

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie der jetztlebenden vornehmsten hohen Personen in Europa
[inklusive Geschlechtstafeln]

[urn:nbn:de:bsz:31-190038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190038)

Genealogie

der jeztlebenden

vornehmsten hohen Personen

in Europa.

e des Tages.
die Nacht ist nicht
Wenn bey den
Osten verläßt
sten, und des O
Orient zu leben
Es findet sich ab
er Nacht ist nicht
schattungen ist die
ann die Sonne
horizont befindet
g oder nach die

2 W. Oct. 4. 8
8 - Nov. 4.
11 - Dec. 4.
an, oder fünf

hiedener

17.
1
34
516
14
14
516
2
17

Genealogie

Nachricht.

Der Verleger dieses Kalenders gedenkt nach folgender Grundlage der Genealogie hoher Häuser, nach und nach ein größeres System auszuführen und sie jährlich vollständiger zu machen, wenn der Abgang desselben seine Erwartung erfüllt, und ihm die Kosten darreichet es auszuführen. Dermalen, und bei gegenwärtiger zweiter Ausgabe in dieser Art, hat er sich, wegen Enge des Raums und wegen dem unbeträchtlichen Preis des Kalenders dahin begranzt, daß er nur die höchsten, Kayserlichen, Königl. Chur- und Reichsfürstlichen Häuser und Stifter, welche wirklich Sitz und Stimme im Reichs-fürstlichen Collegio haben, samt denen souverainen Republiken eingerückt. Wird sein Erwarten wirklich erfüllt, so gedenkt er auch alle jene geistliche Stifter und weltliche Häuser, welche in denen Reichs-Grafen- und Reichs Prälaten Collegis Sitz- und Stimme, sodann auch diejenigen, so Sitz und Stimme auf den Reichs- und Craiß-Tagen haben, einzurücken, doch nie den Kalender mit kleinerer Schrift als dieser mit welcher er jezt erscheint, und zwar immer leserlich, sauber und schön, nach der ihm geöhnlichen Art zu drucken, damit er, wegen der Lingen, seine beständige Brauchbarkeit vor alle Leser behält. Sollte er ja mehr anwachsen, so wird er statt Duodec, 8 in Quarto, aber nie ein größeres Format wählen, damit er in die Tasche immer auch noch bequem bleibt. Unrichtigkeiten, die aus dem Nichtwissen, oder aus Mangel völlig zuverlässiger Nachrichten entstanden seyn möchten, wird man also dem Verleger nicht allein gütigst verzeihen, sondern ihn vielmehr in den Stand setzen diesen Kalender, durch zuverlässige Nachrichten die aus denen Quellen selbst zu fließen, und nicht bloß aus schon gedruckten geschöpft sind, seiner größern Vollkommenheit in ihm er mehr zu nähern. Endlich erklärt der Verleger auf die inbaldigst-feierlichste Art, daß mit Vorzug nichts Nachtheiliges, weder in dem Rang noch in der Grauzität, eingerückt worden, und will sich und diesen Kalender dem Publico bestens empfehlen.



Geburts

Geburts = Tage

derer

Lebenden hohen Personen des Durchlauchtigst = Alt = Reichsfürstlich = Markgräflichen Gesamt = Hauses Baden.

Jan.			Aug.	
14.	1706.	August Georg, regierender Markgraf zu Baden = Baden.	7.	1734. Marie Josephe, verwittwete Markgräfinn von Baden = Baden, geborene Kaiserliche Prinzessin von Bayern.
14.	1732.	Wilhelm Ludwig, Markgraf zu Baden = Durlach.	29.	1756. Friderich, Markgraf zu Baden = Durlach.
28.	1751.	Nahmens- und Vermählungs-Tag des regierenden Herrn Markgrafen und der Frau Markgräfinn zu Baden = Durlach. Hochfürstl. Durchl. Hochfürstl. Durchl. Galla.	Oct.	
Febr.			13.	1710. Anne Charlotte Amalie, verwittwete Erbprinzessin von Baden = Durlach, geborene Prinzessin von Nassau = Dranien.
9.	1763.	Ludwig Wilhelm August, Markgraf zu Baden = Durlach.	26.	1714. Marie Victorie, Markgräfinn von Baden = Baden, geborene Prinzessin von Artemberg, Croÿ und Arschott.
14.	1755.	Carl Ludwig, Erbprinz, Markgraf zu Baden = Durlach. Galla.	Nov.	
Mers.			13.	1713. Carl Wilhelm Eugen, Markgraf zu Baden = Durlach.
16.	1725.	Elisabeth Auguste Franciske, Prinzessin von Baden = Baden.	14.	1712. Carl August Johann Reinhard, Markgraf von Baden = Durlach.
Jun.			22.	1728. Carl Friderich, regierender Markgraf zu Baden = Durlach. Galla.
5.	1717.	Christoph, Markgraf zu Baden = Durlach.		
Jul.				
11.	1723.	Caroline Louise, Markgräfinn von Baden = Durlach, geborene Prinzessin von Hessen = Darmstadt. Galla.		



Geschlechts-Tafel derer Durchlauchtigsten Herren Markgrafen zu Baden.

Rudolph der Sechste

genannt der Grosse oder Lange, † 1372. Gemahlinn: Mechthildis, Gräfinn zu Spanheim.

Bernhard, erbt von seinem Bruder die halbe Grafschaft Eberstein 1391, succedirt in der Markgrafschaft Hochberg 1418, erlangt die Herrschaft Ufenberg 1421, er- richtet mit Spanheim und Weidenz den Weinheimer Endscheid 1425. † 1431.

Rudolph,
erkauft die halbe Grafschaft Eberstein, 1387.
† 1391.

Jacob, succedirt in den Grafschaften Spanheim 1437. † 1453.

Carl der Erste, ist unglücklich 1463. † 1475.

Christoph,

erwirbt die Luxemburgischen Herrschaften Rodemachern, Ufeldingen, u. s. w. 1492. kauft mit Kayserlicher Einwilligung Labr und Mahlberg, 1497. errichtet den Ebersteinischen Einwurf 1505. erhält vermittelst des im Jahr 1490 mit Markgraf Philipp von Hochberg gerichteten Erb-Vertrags die Herrschaften Sausenberg, Röteln und Badenweiler 1506. † 1527. Seine Lande werden unter seine Prinzen vertheilt.

Baden.

Bernhard, † 1537.

Philipp der Erste, † 1533.

Durlach.

Ernst, † 1553.

Baden.

Philibert, regiert die obere Mark- grafschaft Baden u. Spanh. † 1569.

Philipp der Zweyte, † 1588. ohne Kinder.

Wilhelm, löset in Kraft des Ebersteinischen Einwurfs die Wolfensteinische und Bronsfeldische Hälfte dieser Grafschaft an sich 1676. † 1677.

Ferdinand Maximilian,
† als Erbprinz 1699.

Ludwig Wilhelm,
bringt die Söterische Reichs-Lehen in der Markgrafschaft Baden an das Haus 1688. bekommt die Drenau von dem hohen Erz- Haus Oesterreich 1700. Kehl vom Kayser und Reich 1701. † 1707.

Gemahlinn: Franciske Sibylle Auguste, Herzoginn zu Sachsen-Lauen- burg, Erbinn von Schlackenwert in Böhmen,
† 1733.

Ludwig Georg,
kauft die Herrschaft Martin- stein 1720. † 22 Oct. 1761.
1 Gemahlinn: Marie Anne, Prinzessin zu Schwarzenberg.
2 Gemahlinn: Marie Josephe, Kayser Karls des Siebenden Tochter, geb. 7 Aug. 1734. vermählt 10 Jul. 1755.

Elisabeth Auguste Franciske Eleonore, g. 26 März 1726.

Rodemachern.

Christoph, regiert die Luxemburgische Herrschaft. † 1575.

Eduard Fortunat, succedirt in alle Badische Lande 1588. † 1600.

Leopold Wilhelm, erlangt Lobositz durch seine Gemahlinn, † 1671.

Leopold Wilhelm,
† 1716.

August Georg,

jetzt regierender Markgraf,
geb. 14 Jan. 1706. errichtet mit Baden- Durlach den nähern Erbvereinigungs- Ver- trag 28 Jan. 1765. Gemahlinn: Marie Vi- ctorie, Prinzessin von Premburg, Croy und Arschort, geb. 26 Oct. 1714. verm. 7 Dec. 1735.

Carl der Zweyte,
führt die Augspurgische Confession in seinen Landen ein 1556.
† 1577.

Pforzheim.

Ernst Friderich, † 1604.

Friderich der Fünfte, ererbt von seiner vierten Gemahlinn, Anne Marie, die Hohen-Seroldseckischen Allodien, † 1659.

Friderich der Sechste, erlangt vom Kayser Leopold die Mitbelehnung in der neuen Hälfte der Grafschaft Eberstein, † 1677.

Friderich Magnus, bekommt die Anwartschaft auf die Veste Kehl 1701.
† 1709.

Carl Wilhelm, † 12 Maji, 1738. Christoph, † 2 Maji, 1723.

Friderich, † als Erbprinz, 1732.	Carl Aug. Job. Reinhard, geb. 14 Nov. 1712.	Carl Wilhelm Eugen, geb. 13 Nov. 1713.	Christoph, geb. 5 Ju- nius, 1717.
Amalie, Prinzess. von Nassau-Dranien, g. 13 Oct. 1710.			

Carl Friderich,

jetzt regierender Markgraf,
geb. 22 Nov. 1728. errichtet mit Baden-Ba- den den nähern Erbvereinigungs-Vertrag 28 Jan. 1765. erwirbt die Mitbelehnung in dem Söer- tischen Reichslehn 1767. Gemahlinn: Caroli- ne Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, g. 11 Jul. 1723. verm. 28 Jan. 1751.

Wilhelm Ludwig,

gebodren

14 Januarius,

1732.

ERNE LUDWIG, Erbprinz,
g. 14 Febr. 1755.

Friderich,
g. 29 Aug. 1756.

Ludwig Wihl. August,
g. 9 Febr. 1763.

Baden: Durlach.

Alt = Reichsfürstliches Haus.

Lutherischer Religion, Residenz, Karlsruhe.

Carl Friderich, 2) Friderich, Markgraf zu Baden und Hochberg, auch des hohen Ritter-Ordens de la Fidelité, Ordensherr, alt den 22 Nov. 41 Jahre, succirt dem Herrn Groß-Water weil. Markgraf Carl Wilhelm den 12 Mai. 30 Jahre, regiert den 22 Nov. 23 Jahre, vermält den 28 Jan. 18 Jahre, mit

Caroline Louise, Markgräfinn, des den 17 Oct. vorigen Jahres verstorbenen Landgrafen Ludwig des VII ten von Hessen-Darmstadt Prinzessin Tochter, alt den 11 Jul. 46 Jahre.
Davon:

1) Carl Ludwig, Erbprinz, Markgraf zu Baden und Hochberg, des Schwäbischen Craises Obrister, und des Ordens de la Fidelité, gebührner R alt d. 14 Febr. 14 Jahre.

3) Ludwig Wilhelm August, Markgraf zu Baden und Hochberg, des Ordens de la Fidelité, gebührner Ritter, alt den 9 Februar. 6 Jahre.

Bruder:

Wilhelm Ludwig, Markgraf zu Baden u. Hochberg, derer Herren General = Staaten der vereinigten Niederlande General Lieutenant, Gouverneur zu Arnheim, Obrister über ein

Re =

Regiment zu Fuß, auch
des Ordens de la Fide-
lité, gebohrner Ritz-
ter, alt den 14 Jan.
37 Jahre.

Mutter:

Anne Charlotte Amalie
Louise, weil. Friede-
richs Erbprinzen und
Markgrafens von Ba-
den u. Hochberg Witt-
we, weiland Johann
Wilhelm Friso,
Fürsten von Nassau-
Diez Prinzessinn Toch-
ter, alt den 13 Oct.
59 Jahre, Wittwe den
26 Merz 38 Jahre.

Grosvaters Bruders,
weil Markgraf Chris-
tophs Söhne:

1) Carl August Johann
Reinhard, Markgraf
zu Baden und Hoch-
berg, des heil. Röm.
Reichs, u. des Schwä-
bisch:n Craises Gene-
ral = Feld = Marschall
und General = Feld-
zeugmeister, auch O-
brister über ein Schwä-
bisches Craiseregiment
zu Fuß, des Churpfäl-

zischen Ordens St. Hu-
berti Ritter, und des
Markgräflich Badens-
Durlachischen Ordens
de la Fidelité, Or-
dens = Canzler und
Ritter, alt den 14
Nov. 57 Jahre.

2) Carl Wilhelm Eugen,
Markgraf zu Baden
und Hochberg, Kö-
niglich = Sardinischer
General = Lieutenant,
und des Markgräflich-
Baden = Durlachischen
Ordens de la Fidelité,
Ritter, alt den 13 Nov.
56 Jahre.

3) Christoph, Markgraf
zu Baden und Hoch-
berg, Kayserlich = Kö-
niglicher, auch des
heil. Röm. Reichs
General = Feld = Zeug-
meister und Obrister
über ein Kayserl. = Kö-
niglich Regiment zu
Fuß, des Markgräflich-
Baden = Durlachischen
Ordens de la Fide-
lité, Ritter, alt den 5
Jun. 52 Jahre.

Baden = Baden.

Alt = Reichsfürstliches Haus.

Catholischer Religion, Residenz Rastatt.

August Georg, Markgraf zu Baden und Hochberg, Ritter des goldenen Vlieses, Kayf. Königlich-her, des heil. Röm. Reichs, des Schwäb. Craises u. derer Herren General = Staaten der vereinigten Niederlande General = Feld = Marschall, General v. der Cavallerie, General = Feld = Marschall = Lieutenant und Obrister über 2 Regimenten zu Fuß, alt den 14 Jan.

63 Jahre, succedirt seinem Herrn Bruder, weil. Ludwig Georgen Markgrafen zu Baden und Hochberg, und regiert also den 22 Oct. 8 Jahre, vermählt mit

Marie Victorie, Markgräfinn, weiland Leopold Philipp Carl Jo-

sephs, Herzogs von Ansbach, Herzogs von Bayreuth, Erbprinzeßinn Tochter, alt den 26 Oct. 55 Jahre.

Bruders, weil. Markgraf Ludwig Georgs Wittwe.

Marie Joseph Anne Auguste, weiland Kayser Karls des vierten, aus dem Churhause Baiern, Prinzeßinn Tochter, alt den 7 August. 35 Jahre, Wittwe den 22 Oct. 8 Jahre.

Dieses Bruders Prinzeßinn Tochter aus erster Ehe von weil. Marie Anne, Adam Franzens Reichsfürsten von Schwarzenbergs Prinzeßinn Tochter:

Elisabeth Auguste Franziska Eleonore, alt den 16 März 43 Jahre.;

An

Inhalt - Dessau.

Reformirter Religion, Residenz, Dessau.

- | | |
|---|---|
| <p>Leopold Friderich Franz, Fürst, alt den 10 Aug. 29 Jahre, succedirt den 16 Dec. 18 Jahre, vermält den 25 Jul. 2 Jahre, mit</p> <p>Louise Henriette Wilhelmine, Markgräfin Friderich Heinrichs zu Brandenburg dritten Prinzessin Tochter, alt den 24 Sept. 19 Jahre.</p> <p>Geschwister :</p> <p>1) Johann Georg, Königlich Preussischer Obrist = Lieutenant und Domherr zu Magdeburg, alt den 28 Jan. 21 Jahre.</p> <p>2) Albrecht, alt den 22 Apr. 19 Jahre.</p> <p>3) Henriette Catharine Agnes, alt den 5 Jun. 25 Jahre Canonissin zu Herwarden.</p> <p>4) Marie Leopoldine, alt den 18 Nov. 23 Jahre, vermält den 28 Sept.</p> | <p>4 Jahre mit Simon August, regierenden Grafen von der Lippe Detmold.</p> <p>5) Casimire, alt den 19 Jan. 21 Jahre.</p> <p>Vaters Brüder und Schwestern :</p> <p>1) Dieterich, Königlich Preussischer General-Feldmarschall, alt den 2 Aug. 67 Jahre.</p> <p>2) Friderich Heinrich Eugen, Churfürstl. Sächsischer General von der Cavallerie, Gouverneur zu Wittenberg, und Obrister über ein Kürassier = Regiment, alt den 25 Decembr. 64 Jahre.</p> <p>3) Anne Wilhelmine, alt den 22 Jun. 54 Jahre.</p> <p>4) Leopoldine Marie, siehe Preussen.</p> <p>5) Henriette Amalte, alt den 7 Dec. 49 Jahre, Dechantinn zu Herwarden.</p> |
|---|---|

An:

Anha
 Friderich
 Fürst, de
 Wittenber
 alt den 13
 re, verm
 Jun 6 Jul
 Louis Alber
 reich Karl
 von Hellst
 Oberst,
 Jul. 21 J
 Dorothe
 Altesia Fr
 man. C
 den 12
 Vollbürti
 stern de
 1) Charlott
 ne, siehe S
 Sontec
 2) Frideric
 pie M
 3) Christin
 berline
 burg
 Aus des
 benen H
 tors Fr
 Koe, vo
 polds S
 Dessau
 4) Eog

Anhalt - Bernburg.

Reformirter Religion, Residenz, Bernburg.

Friederich Albrecht,
Fürst, des Aus-
sicht-Kaisers, St. An-
dreas-Ordens Ritter,
alt den 15 Aug. 34 Jah-
re, vermählt den 4
Jun. 6 Jahre, mit
Louise Albertine, Fri-
derich Karls Herzogs
von Holstein-Plön,
Tochter, alt den 24
Jul. 21 Jahr.

Davon:

**Alexius Friederich Chri-
stian**, Erbprinz, alt
den 12 Jun. 2 Jahre.

**Vollbürtige Schwes-
tern des Fürsten:**

- 1) **Charlotte Wilhelmi-
ne**, siehe Schwarzburg
Sondershausen.
- 2) **Friederike Auguste So-
phie**, s. Anhalt-Zerbst
- 3) **Christine Elisabeth Al-
bertine**, s. Schwarz-
burg Sondershausen

Aus des 1765 verstor-
benen Herrn Vaters Vi-
ctors Friederichs, erster
Ehe, von Louise, Leo-
polds Fürst zu Anhalt-
Dessau Tochter.

- 4) **Sophie Louise**, alt den

28 Jun. 37 Jahre, ver-
mählt den 20 Mai 16
Jahre, mit Friederich
Gottlob Heinrich, res-
gierenden Grafen von
Solms-Baruth.

Desseu Vaters Schwe-
ster:

Elisabeth Albertine, siehe
Schwarzburg-Sons-
dershausen.

Halb-Bruder des ver-
storbenen Fürsten:

Carl Leopold, Hessen-
Cassellischer Gene-
ral-Lieutenant, alt
d. 11 Jul. 52 Jahre.

Gros Vaters Bruders,
**Leobredts Fürst zu
Hoym**, Kinder:

- 1) **Victor Amadeus
Adolph zu Schaum-
burg**, alt den 7 Sept.
76 Jahre, vermählt den
14 Febr. 29 Jahre, mit
der zweiten Gemalinn
Hedwig Sophie, geboh-
rer Gräfinn Henkel
von Donnersmark, alt
den 4 May 52 Jahre.

Desseu Kinder von der
ersten Gemalinn:
Charlotte Louise, Gräfinn
von

von Hsenburg, welche
den 2 Jan. 1739 ver-
storben ist.

- 1) Carl Ludwig, Hollän-
ländischer Obrister,
alt den 16 May 46
Jahre, vermät den
16 Dec. 3 Jahre, mit
Amalie Eleonore, Prin-
zessin zu Solms-
Braunsfels, alt den
22 Nov. 34 Jahre.

Davon:

- Victor Carl Friderich,
alt den 2 Nov. 2
Jahre.
- 2) Franz Adolph, Kö-
nigl. Preus. Gene-
ral-Major, alt den
7 Jul. 45 Jahre,
vermät den 19 Oct.
7 Jahre, mit
Marie Josephe, geber-
ner Gräfin von
Haslingen, alt den
13 Sept. 28 Jahre.

Davon:

- Charlotte Louise, alt
den 21 Apr. 3 Jahre.
- 3) Victorie Charlotte,
alt den 25 Sept.
54 Jahre.

Von der andern Ge-
malinn:

- 4) Friderich Ludewig
Adolph, Holländi-
scher Capitain, alt
den 29 Nov. 28
Jahre.
- 5) Victor Amadäus,
Capitain der Re-
publik Holland, alt
d. 21 May 25 Jahre.
- 6) Sophie Charlotte
Erneste, alt den 3
Apr. 26 Jahre, ver-
mät mit Wolfgang
Ernst II. Fürsten
von Hsenburg-Vir-
stein.
- 2) Sophie Christiane,
siehe Schwarzburg-
Sondershausen.

Anhalt - Cöthen.

Reformirter Religion, Residenz, Cöthen.

- | | |
|---|--|
| Carl Georg Lebrecht,
Fürst, alt den 15
Aug. 38 Jahre, regiert
den 6 Aug. 13 Jahre, | vermät den 26 Jul.
5 Jahre, mit
Louise Charlotte Fride-
rike, Friderichs, Herz-
zogß |
|---|--|

zogt von Holstein-
Glücksburg Tochter,
alt d. 5 März 20 Jahre.

Davon:

Caroline Louise Friederike,
alt den 8 Jun. 2 Jahre.

Dessen rechte Geschwi-
stern aus seines Vaters,
August Ludwigs zwey-
ter Ehe, mit

Christine Johanne Aemilie
Gräfinn von Promnitz.

1) Friederich Erdmann,
Königl. Französischer
General-Lieutenant,
alt den 26 Oct. 38 Jah-
re, vermählt den 13 Jun.

3 Jahre, mit

Louise Ferdinande, Hein-
rich Ernsts, Grafens
von Stollberg Berni-
gerode Tochter, alt den
30 Sept. 25 Jahre.

Davon:

Ernst Emanuel Erdman,
den Jan. 1 Jahr.

2) Christiane Anne Ag-
nese, alt den 5 Dec. 43
Jahre, vermählt den 12
Jul. 27 Jahre, mit
Heinrich Ernst, Grafen
von Stollberg-Berni-
gerode,

3) Johanne Wilhelmine,
alt den 4 Nov. 41 Jah-
re, vermählt den 17
Dec. 20 Jahre, mit
Friederich Johann Carl,
Fürsten von Schin-
dich Carolath.

Aus des Vaters drit-
ter Ehe:

1) Charlotte Sophie Gi-
sela Friederike, alt den
25 Aug. 35 Jahre.

2) Marie Magdalene
Benedicte, alt den 22
März 30 Jahre, Ca-
noniß in zu Sanders-
heim.

Unhalt-Zerbst.

Lutherischer Religion, Residenz, Zerbst.

Friederich August

Fürst, alt den 8
Aug. 35 Jahre, succe-
dirt den 16 März 22
Jahre, vermählt zum
andern male den 27
Mai 5 Jahre, mit

Friederike Auguste So-
phie, Victor Friederichs
Fürstens von Unhalt-
Bernburg Tochter, alt
den 28 Aug. 25 Jahre.

Schwe-

Schwester:
Sophie Auguste Friede-
rife, jetzt Catharine

Mariemna genannt,
siehe Ruß'and.

Uremberg.

Catholischer Religion, Residenz Enghien.

- Carl Maria Raymond, Herzog von Uremberg, von Eroy und Ursdorf, Groß-Bailif der Grafschaft Hennegau und Gouverneur zu Mons, Reichs-General-Feldmarschall, auch Kayserl General-Feldmarschall-Lieutenant, alt den 31 Jul. 42 Jahre, succedit den 4 März 15 Jahre, vermält den 18 Jun. 21 Jahre, mit
- Louise Margarethe, Ludwig Engelberts, Grafens von der Mark Tochter, alt den 10 Jul. 39 Jahre.
- Kinder:
1) Carl Joseph Maria
- 2) Louise Engelbertine Marie Josephe Auguste, alt den 3 Aug. 19 Jahre.
- 3) Marie Franciske Caroline Leopoldine Josephe, alt den 13 Jul. 18 Jahre.
- 4) Marie Florentine Franciske Auguste Caroline, alt den 25 Jun. 17 Jahre.
- 5) Auguste Marie Raymond, alt den 30 Aug. 16 Jahre.
- 6) Louise Marie, alt den 20 Febr. 12 Jahre.
- 7) Marie Louise Franciske, alt den 29 Jan. 6 Jahre.

Muersberg.

Catholischer Religion, Residenz Muersberg.

- Heinrich Joseph, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein in Schlessen, alt den 24 Jun. 73 Jahre.
- Von den Kindern erster Ehe, mit Marie Do-

minn, Joh-
Andreas
ren Rich-
Lohrer.

Carl Joseph,
Febr. 49 J

Ein gerichtet
auf dem We-
stlichen Heilig-
thum.

Clemens W

Hamb

Catholi

Adam

Joseph

Erzbischof

burg und

Franken

tium 175

Wendit

das Erzbis

lum erchi

von Dem

Frankf

geistliche

Catholi

Simon

thius J

Bischof

Meißgra

miniße, Johann Adam
Andreas, Fürstens
von Lichtenstein
Tochter.

Carl Joseph, alt den 17
Febr. 49 Jahre, verz-

mält den 26 May 25
Jahre mit Marie Jose-
phe Rosalie, Johann
Wilhelms, Fürstens
von Trautsons Toch-
ter, alt den 7 Nov.
43 Jahre.

ugsburg.

Ein geistliches Stift, dessen Bischof Sitz und Stimme
auf dem Reichstag hat, der also Reichsfürst, Catho-
lischer Religion und dessen Residenz als Bischof Dil-
lingen ist.

Clemens Wenzeslaus, siehe Trier.

Bamberg und Würzburg.

Catholischer Religion, Residenz, Bamberg.

Adam Friderich
Joseph Maria,
Erzbischof von Würz-
burg und Herzog in
Franken da dieses Bis-
thum 1752 von Pabst
Benedikt dem xivten
das Erzbischöfliche Pal-
ium erhielt. Bischof
von Bamberg, und des
Fränkischen Craises
geistlicher Crais-Dire-

ctor auch Craisaus-
schreibender Fürst ge-
bohrner Reichsgraf
von Seinsheim, alt
den 6 Febr. 61 Jahre,
erwählt, zum Erzbis-
chof von Würzburg
den 7 Jan. 14 Jahre,
und zum Bischof von
Bamberg den 21 Apr.
12 Jahre.

Basel.

Catholischer Religion, Residenz, Pruntrut.

Simon Nicolaus Lu-
sebius Ignatius,
Bischof, geborner
Reichsgraf von Fro-

berg, alt den 22 Sept.
76 Jahre, erwählt
den 26 Oct. 7 Jahre.
Bay-

Bayern, Churhaus.

Catholischer Religion, Residenz, München.

Unter denen weltlichen Churfürstenthümern das zweite. Gegen Abend gränzt dasselbe an Schwaben, gegen Mitternacht an Böhmen und an die obere Pfalz, gegen Morgen an Oesterreich, und gegen Mittag an Tyrol. Es wird durchströmt von der Donau, von dem Lech, von der Inn und von der Isar. Ist fruchtbar an Getraide, Salz, Schweinen, Holz, Fischen, Wildpret, und hat Marmor, Eisen, Kupfer und Vitriol. Dessen Einkünfte sollen sich auf 5 Millionen Gulden und seine Macht auf 20,000 Mann erstrecken. Wenn die Landfahne aufgeboren wird, kommen 18,000 Mann zusammen. Zum Reich gibt es das nemliche wie Maynz, Cöln und Böhmen, zum Reichs-Cammergericht aber wie Trier nur 300 Gulden. Seit 1509 ist, durch Albrecht den 4ten das Recht der Erstgeburt, Kraft dessen keine Theilung mehr statt haben kan, eingeführt. Das Churfürstliche Residenz Schloß zu München nannte Gustav Adolph König in Schweden das rechte Lusthaus der Welt. Zu Ingolstadt ist schon seit 1472 eine Akademie gestiftet worden, auf welcher ehemals 7 Fürsten, 36 Grafen, 45 Freiherrn und 70 Edelleute zugleich studirt haben. Der jezige Churfürst hat kürzlich in München auch eine Akademie der Wissenschaften gestiftet, welche in herrlichem Flor ist. Ehemals machte dieses Churhaus auf die Oesterreichischen Erblande Ansprüche, es hat sich aber derselben in dem Tractat zu Rüssen begeben, seine Ansprüche gehen aber 1630 noch auf die Reichs-Stadt Regensburg. Bei einer Kayserlichen Krönung trägt dessen Churfürst den Reichsapfel, bringt 4 Schüsseln Speisen und 1 Stück vom gebratenen Ochsen auf die Kayserliche Tafel. Bei erledigtem Kayserthron ist er mit Churpfalz Reichs-Vicarius in den fordern Reichs-Landen. Die Religion dieses Churfürstenthums ist, die Grafschaft Ordenburg ausgenommen, als welche Evangelisch ist, Römisch-Catholisch. Man zählt darinnen 75 Klöster, 28,000 Kirchen und 8 hohe Stifte. Die hohen Chargen sind: Obrister Landhauemeister, obrister Kammerherr, Hofmarschall, Stallmeister, Obrist-Jägermeister.

Statt

Eindlicher in
Vindem
Geg. Mün
kenderg un
tingen aber
Ein andrer
erit und wie
vom Bayern
galtene Kom
Der Müllsch
wachen W
fes Borna
nt: Der Be
allerhöchsten
fürstliche

Maximilian
Joseph
Churfürst
nung des
Des heil.
Ertrach
ve mit C
Reichs-
169 in R
Salzburg
rischen
reitor un
Vinderst
Mey 22
den 20
vermät
22 Jahr
Marie
August
Königs
und Ch

Statthalter in der Ober-Pfalz, die Oberverwalter oder Vicebomen der 4 Rent-Ämter zc. die Ritter von St. Georg. München ist die Hauptstadt und Residenzstadt, Landsberg und Ingolstadt große Landshut und Straubingen aber feste Städte. Dessen Wappen ist: Ein quadrierter Schild mit einem Mittelschild. Das erste und vierte Feld besetzt aus silbernen Rauten wegen Bayern. In dem zweiten und dritten ist ein goldener Löwe mit einer roten Krone wegen Pfalz. Der Mittelschild führt den Reichsapfel wegen der Erztruchsessens-Würde. Der Ritter-Orden des Churfürstlichen Baiern ist, der des heil. Georgs unter dem Titel: Der Beschützer der unbesetzten Empfängnis der allerheiligsten Jungfrau Maria, von welchem der Churfürst jederzeit Großmeister ist. Der jetzige Churfürst ist:

Maximilian Leopold
Joseph Ferdinand,
Churfürst, in der Ordnung der 11ten weltl. Erbscheffe, alternativ mit Churpfalz,
Reichs-Vicarius, Herzog in Baiern, mit Salzburg, des Baierischen Erbscheffe, Director und ausschreibender Fürst, alt den 28 Merz 42 Jahre, regiert den 20 Jun. 24 Jahre, verhält den 13 Jun. 22 Jahre, mit

Marie Anne Sophie,
August des III ten,
Königs von Pohlen
und Churfürsten zu

Sachsen Tochter. alt den 29 Aug. 41 Jahre.

Schwester:

1) Marie Antonie Walpurgis, siehe Chursachsen.
2) Marie Josephe Walpurgis, siehe Baden-Baden.

Vaters Bruders, Herzog Ferdinands Sohn:

Clemens Franz, alt den 19 Apr. 47 Jahre, vermählt den 17 Jan. 27 Jahre, mit

Amalie Marie Anne, Joseph Karls, Pfalzgrafs zu Sulzbach, Tochter, alt den 22 Jun. 47 Jahre.

Ⓒ

Berch:

Berchtols gaden.

Catholischer Religion, Residenz Berchtols gaden.

Michael Balthasar,	erwählt als Coadju-
gefürsteter Probst,	tor den 7 Oct. 21
geböhrender Graf von	Jahre, als gefürsteter
Christallnig, alt den	Probst, den 4 Jul.
19 Sept. 69 Jahre,	17 Jahre.

Böhmen, Königreich und Churhaus.

Catholischer Religion, Residenz Prag.

Das einzige Königreich in Germanien, der König ist des heil. Röm. Reichs Erbschenk und erster weltlicher Churfürst. Herzog Ulrich soll 1024 bei der Wahlk. Conrads eine Stimme gehabt und der erste Churfürst von Böhmen gewesen seyn. Zu Kayser Heinrich des 11. Zeiten hat dieses Königreich oder Churfürstentum schon 120 Ohren und 500 Mark Silber zum Röm. Reich contribuiert. An das Voigtland und die Obere Pfalz gränzt dasselbe gegen Abend, gegen Mitternacht an Meissen, gegen Morgen an Mähren und Schlesien, und gegen Mittag an Oestreich und Bayern. Von der Elbe, der Muldau, und der Eger wird es durchströmt, und ist daher sehr reich an Getraide, Gartenfrüchten, Hopfen, Schweinen, Wildpret, Fischen, Bergwerken, Salz, Honig und Bädern. Es gibt darinne Marmor, Saffran, Perlen, Edelgesteine, Nubarber etc. Von dessen Reichthum kan man daher einen Schluss machen, da dessen Königin 1743 auf dem Landtage 1,500,000 Gulden, als ein ordentliches, 700,000 fl. als ein außerordentliches Quantum, und 180,000 fl. zur Kammer forderte. In Friedens Zeiten rechnet man seine Macht auf 30,000 Mann. An das Reich und das Reichs Kammergericht gibt es das nemliche was Maynz gibt. 1383 wurde Johann von Nepomak von der Brücken zu Prag gestürzt, und 1729 vom Pabst Benedict dem 13ten, canonisirt. An dem Erönungsstage eines Kayfers hat dessen König und Churfürst den Rang vor allen gekrönten Prinzen; er überreicht dem neu gekrönten Kayser den ersten Trunk Wein, und es steht ihm

ihm dabei frei, seine Krone abzulegen oder aufzubehalten. Zu Prag, der Haupt-Stadt, ist schon 1347 von Kayser Carl dem 4ten, eine Akademie gestiftet worden, und hat man ehedessen daselbst wohl 40000 Studenten gezählt. Das Jesuiter-Collegium auda hat eine vorrefliche Bibliothek. Der König oder Churfürst hat einen Obristen Burggrafen, Obristen Landmarschall, Obristen Land-Cämmerer, Obristen Landrichter und Obristen Hofrichter. Die ehemalige Böhmishe Canzlei und Stadthalter Würde aber sind bei jez ger Reformation eingezogen worden. Die Religion ist Römisch Catholisch doch werden in Prag viele Juden geduldet, welche vor einiger Zeit vertrieben, aber wieder restituirt worden. Das Wappen ist ein silberner mit Gold gekrönter Löwe, mit einem doppelten Schwanz im rothen Feld wegen Böhmen, und ein silberner und rothgewürfelter Adler, im blauen Feld, wegen Mähren. Den jezigen König oder Churfürst siehe Oestreich.

Brandenburg, Churhaus.

Reformirter Religion, Residenz, Berlin.

Die Mark Brandenburg, das vierte weltliche Churfürstenthum, gränzt gegen Abend an Lüneburg, gegen Nitternacht an Pommern und Mecklenburg, gegen Morgen an Groß-Polen, gegen Mittag an Schlessen, die Außniz und Sachsen, die übrigen zu dieser Chur gehörigen Lande aber liegen sehr zerstreut, und machen wohl den siebenden Theil von Deutschland aus. Die Mark Brandenburg hat an Flüssen, die Elbe, Oder, Havel, Spree, Warthe und Sale, ist aber in Umsehung ihrer Fruchtbarkeit sehr verschieden, und an vielen Orten sandigt. Halberstadt ist reich an Getraide, Flachs und Holz, Magdeburg an Korn, Viehzucht und Fischey, der Saal Cratz an Salz. Pommern an Pferden und Viehzucht, Schlessen an Getraide, Obst, Fischen, Flachs und einigen Bergwerken. Die ansehnlichsten Einkünfte stieffen aus denen vielen Nemtern und Domainen, aus dem Holz- und Sahhandel, Manu-acturen, Verkaufung der Tittel, Accise &c. Bei dem Dresdner Frieden 1745 erstreckte sich die Königl. Preussische Macht auf 143,759 Mann. Das Land hat

viele Akademien, die zu Frankfurt an der Oder die 1306, die zu Duisburg so 1655, die zu Halle welche 1694, und die zu Breslau welche 1701 gestiftet worden. In Berlin, der Königl. und Churfürstlichen Haupt- und Residenz-Stadt aber ist auch noch eine Akademie der Wissenschaften, welche im höchsten Flor stehet. Der jetzige König und Churfürst hat die große Reformation der Justiz vollbracht, nach welcher besondere Collegia errichtet, und durch eine neue Proceß-Ordnung allen Verzögerungen und bisherigen gewöhnlichen Uebeln weislich vorgebeugt worden. Dieses Königliche oder Chur-Haus macht Ansprüche auf die Fürstlich-Zollerischen Lande; auf die Grafschaft Limburg und Nassau; auf Anhalt; Hollstein; Mecklenburg; Jülich und Berg; Danzig; Elbingen; Lithauen &c. Bei der Krönung eines Kayfers trägt er demselben das Scepter vor; reicht ihm in einem silbernen Gießbecken Wasser die Hände zu waschen; er hat das Recht neue Sölle anzulegen, alle Raubschlößer in Deutschland zu zerstören; ist Schutzherr aller Ketzler in den Römischen Provinzen Deutschlands. Die 3 Religionen sind in dessen Landen tolerirt und auch die Juden geduldet. Vor die Römisch Catholische ist in Berlin eine prächtige Kirche gebauet, jedoch noch nicht ganz vollendet. Die Ehren-Chargen sind Königlich. Das Wappen ein goldener Reichs-Scepter im blauen Feld wegen der Chur- und ein ausgebreiteter rother Adler im silbernen Feld wegen der Mark Brandenburg. Den jetzigen König oder Churfürsten

siehe Preußen.

Brandenburg = Culmbach oder Bayreuth.

Lutherischer Religion, Residenz, Bayreuth.

Siederich Christian,
Markgraf, mit Brand-
enburg = Osnobach
des Fränkischen Erat-
ses weltl. Director und
auschreibender Fürst,

Königlich-Preussischer
General-Lieute-
nant, alt d. 17 Jul.
67 Jahre, regiert den
26 Febr. 6 Jahre.

Witt:

Wittwe des letztverstorbenen Markgrafen
Friederichs.

Sophie Caroline, Carls Herzogs von Braunschweig = Wolfenbüttel Tochter, alt den 8 Oct. 32 Jahre.

Schwester des regierenden Markgrafen: Sophie Magdalene, alt d. 28 Nov. 69 Jahre, siehe Dänemark.

Bruders, des den 23 Jan. 1762 verstor-

benen Markgrafen, Friederich Ernsts, Wittwe:

Christine Sophie, Ernst Ferdinands, Herzogs zu Braunschweig = Zern Tochter, alt den 22 Jun 52 Jahre.

Bruders Sohns Markgrafen Friederichs Tochter von der ersten Gemahlinn:

Elisabethhe Sophie Friederike Wilhelmine, siehe Württemberg.

Brandenburg = Osnolzbach oder Anspach.

Lutherischer Religion, Residenz, Anspach.

Christian Friederich, Carl Alexander, Markgraf, alternatim mit Brandenburg = Culmbach des Französischen Craises weltlicher Director, und ausschreibender Fürst, auch General = Feld = Marschall, dieses Craises, alt den 24 Febr. 33 Jahre, regiert den 4 Aug. 12 Jahre, vermält den

22 Nov. 14 Jahre, mit

Friederike Caroline, Franz Josias, Herzogs von Sachsen = Coburg = Saalfeld, Tochter, alt den 24 Apr. 34 Jahre.

Mutter:

Friederike Louise, Friederich Wilhelms, König von Preussen, Tochter, alt d. 28 Sept. 55 Jahre, verwitt. den 4 Aug. 12 Jahre.

Braunschweig-Lüneburg- Hannover, Churhaus.

Lutherischer Religion, Residenz Hannover.

Dieses hohe Haus trägt die sechste weltliche Churwürde des heil. Röm. Reichs, Herzog Ernst August wurde damit von dem Kayser Leopold 1691 belehnt, die würdliche Einsetzung erfolgte aber erst 1708 unter Kayser Joseph dem 1ten zu Regensburg, weil sich verschiedene Reichsstände dagegen setzten. An Bremen und Verden; an die Graffschaft Haya und Schaumberg gränzt dieses Churfürstenthum gegen Abend, gegen Mitternacht an Hollstein und Mecklenburg, gegen Morgen an Brandenburg und Magdeburg, gegen Mittag an Hildesheim, Thüringen und Halberstadt. Die Leine, die Weser, die Elbe und Aller stießen durch dasselbe. Die vielen Berge, Heyden und Wälder verursachen zwar an einigen Orten Unfruchtbarkeit und Mangel, dieser aber wird durch die reichen Silber- Eisen- und Bleibergwerke ersetzt. Im Lüneburgischen hat es vorrestliche und reiche Salzquellen. Die Bergwerke zu Klausthal und Zellerfeld sollen allein jährlich 9 Tonnen Goldes abwerfen. Der ganze Harz, mit welchem Namen man eine Reihe von Gebürgen belegt, und welcher überall voller reicher Silberhaltiger Bergwerke ist, gehört beinahe zu diesen Churlanden. Das Braunschweig-Lüneburgische Gesamtthum gibt zum Reich 70 Mann zu Pferd, 328 zu Fuß, oder monatlich 2152 fl. Zum Reichs-Cammergericht aber jährlich 633 fl. Dieses Churhaus hat außser der Appellations-Freiheit auch noch das Recht sich eines von denen höchsten Reichsgerichten zur Entscheidung seiner Streitfachen anzuklefen, und das Bremische Directorium des Niedersächsischen Craises zu führen. Georg der 2te König und Churfürst hat 1735 zu Göttingen eine Akademie gestiftet, welche jezo eine der blühendsten ist. Den König begleitet beständig ein deutscher Minister, unter welchem die deutsche Canzlei steht. Dieses Churhaus macht Ansprüche auf die Reichsstadt Bremen, auf Ravensberg und Regenstein. Bey der Kayserwahl, da es noch kein eigenes besonderes Erzamt

erhalten
des
go
er
-
fer
sch
ab
jed
Holl
Haupt
richt
Bren
gan
sich
Nag

Brau

Luther
Carl
Blau
z. Aug.
gier
Jahre
Jul. 3
Philipp
Friedr
König
Lothar
Werg
Carl
mand
y Oct.
mit
Jahre

erhalten hat, indem Chur-Sachsen und Württemberg, als man ihm das Erzpäner Amt übertragen wolte, widersprach, wor es nur alsdenn das Erz-Schatzmeister-Amt aus, wenn bei einer Kayserwahl, wie bei Carl dem 7ten geschehen, Churfalz abwesend ist. Die Religion des Landes ist Evangelisch, jedoch werden auch an einigen Orten Reformatere, Catholiken und Juden geduldet. Die Chur-Residenz und Hauptstadt ist Hannover; das Wappen zwei aufgerichtete goldgelbe Leoparden im rothen Felde wegen Braunschweig, ein blauer Löwe im gülden Felde wegen Limburg, ein weißes springendes Pferd im rothen Felde wegen des alten Weiphalischen Stamms. Den jetzigen König und Churfürsten

siehe Großbritannien.

Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Lutherischer Religion, Residenz, Braunschweig.

Carl, Herzog, Fürst zu Blankenburg, alt den 1 Aug. 56 Jahre, vergiert den 3 Sept. 31 Jahre, vermält den 2 Jul. 36 Jahre, mit Philippine Charlotte, Friderich Wilhelms, Königs in Preussen Tochter, alt den 13 Merz 53 Jahre.
Davon:

1) Carl Wilhelm Ferdinand Erbprinz alt den 9 Oct. 34 Jahre, vermält den 16 Jan. 5 Jahre, mit

Auguste, Georgs des ersten, Königs von England Schwester, alt den 11 Aug. 32 Jahre.

Davon:

- 1) Auguste Caroline Friderike Louise, alt den 3 Dec. 5 Jahre.
- 2) Carl Georg August, alt d. 8 Feb. 3 Jahre.
- 3) Carolinne Amalie Elisabethe, alt den 17 May, 1 Jahr.

2) Friderich August, Königl. Preussischer General-Lieutenant von der Infanterie, und

Gouverneur zu Eßlingen, Domherr zu Lüneburg, alt d. 29 Oct. 29 Jahre, succedirt künftig im Herzogthum Württemberg = Dels, vermält den 6. Sept. 1768 mit

Friderike Sophie Charlotte Auguste, Carl Christian Erdmanns, Herzogs von Württemberg = Dels, Tochter, alt den 2 Aug. 17 Jahre.

3) Wilhelm Adolph, Königl. Preuß. Obrister, alt den 18 May 24 Jahre.

4) Maximilian Julius Leopold, alt den 10 Oct. 17 Jahre.

5) Sophie Caroline Marie, f. Brand. Bayr.

6) Anne Amalie, siehe Sachsen = Weimar = Eisenach.

7) Elisabethe Christine Ulrike, siehe Preussen.

8) Auguste Dorothe, alt den 2 Oct. 20 Jahre.

Geschwister :

1) Anon Ulrich, alt den 28 Aug. 56 Jahre.

Dessen Kinder :

Von Anne, Carl Leo-

polds, Herzogs von Mecklenb. Schwerin, Tochter, Regentin in Rußland.

1) Catharine, alt den 26 Jul. 28 Jahre.

2) Elisabethe, alt den 16 Nov. 26 Jahre.

3) Ein Prinz, alt 24 Jahre.

4) Noch ein Prinz, alt d. 9 Merz 24 Jahre.

2) Ludwig Ernst,

Reichs-General-Feld-

Marschall, Kayf. Rdn.

Ungarischer Feldmar-

schall, General-Feld-

Marschall der Repub.

Holland, Gouverneur

zu Antwerpen und Ge-

neral-Capitain, alt d.

25 Sept. 51 Jahre.

3) Ferdinand, Königl.

Preuß. General-Feld-

Marschall, alt den 12

Jan. 48 Jahre.

4) Elisabethe Christine,

siehe Preussen.

5) Louise Amalie, siehe

Preussen.

6) Sophie Antonie, siehe

Sachsen = Saalfeld.

7) Theresie Natalie, Ca-

nonissin zu Hervorden,

alt den 4 Jun. 41 Jah-

re,

re, Nebstfynn zu Ganz-
der-heim, den 3 Dec.
2 Jahre.

8) Juliane Marie, siehe
Dännemark.

Vaters Bruders, Ernst
Serdinands Herzogs
zu Bevern Kinder:

1) August Wilhelm, Kö-
nigl. Preußischer Ge-
neral von der Infan-
terie und Gouverneur

zu Stettin, alt den 10
Oct. 54 Jahre.

2) Friderich Carl Ferdin-
and, Königl. Dänis-
cher General Lieutes-
nant, alt den 5 Apr.
40 Jahre.

3) Christine Sophie,
siehe Brandenburg-
Bayreuth.

4) Friderike Albertine,
alt den 21 Aug. 50
Jahre.

Brixen.

Catholischer Religion, Residenz, Brixen.

Leopold Maria Joseph,
Bischof, geborner
Reichsgraf von

Spaier, alt den 10
Mai 73 Jahre. erwält
den 18 Oct. 22 Jahre.

Chur.

Catholischer Religion, Residenz, Chur.

Johann Anton, Bischof,
geborner Reichsfreis-
herr von Federspiel,

alt den 24 Octobr. 61
Jahre, erwält den 6
Febr. 14 Jahre.

Cölln, Chur-Stift.

Das dritte geistliche Churfürstenthum. Der Sohn der
Wittve zu Nain, Maternus, soll dessen erster Bischof
gewesen seyn. 728 St. Agilolphus, der erste Erz-
Bischof, und der 1021 verstorbene St. Hubert, der
erste Churfürst. Gegen Abend gränzt dieses Churfür-
stenthum an Jülich, gegen Mitternacht an Cleve und Sel-

Geldern; gegen Morgen an Bergen und gegen Mittag an Trier. Das Land, obgleich der Boden an vielen Orten sehr sandigt ist, bringt doch viel Getraide und Wein hervor, wie denn die fruchtbare Gegend von denen 3 geistlichen Churfürstenthümern die Pfaffenstraße genannt wird. An das Reich gibt es so viel wie Mainz, an das Reichs-Cammergericht aber nur 300 fl. Die bereits 1388 zu Cöln gestiftete Akademie, ist die Mutter der hohen Schule zu Löwen, und die Tochter von der zu Paris. Wer daselbst Professor werden will, muß zu Paris promovirt haben. Die Domkirche zu St. Peter in Cöln, hat in Deutschland ihres gleichen nicht. Bei René ist der Königsstul, wo sonst die deutschen Kayser erwählt worden. Die Fabel von denen 11000 Jungfrauen, kommt von einer falsch gelesenen Ueberschrift her. XI. M. V. undecim martyres virgines. Auf die Stadt Cöln; auf Lippstadt; auf die Stadt Soest; auf das Herzogthum Lothringen und das Bisthum Utrecht macht dieses Churfürstenthum Ansprüche. Bei der Kayserwahl hat der Churfürst die zweite Stimme und krönt den Kayser, wenn die Krönung in seinem Erzbistum geschieht. Zu diesem Ehrstift gehört das hohe Dom-Capitul, welches obngesehr aus eben so vielen Personen, als das zu Mainz bestehet. Dessen Suffraganei sind: Osnabruck, Münster, Lütich, Minden und Utrecht. Die Religion ist Römisch-Catholisch. Der Churfürst hat einen Ober-Hofmeister, Obristen-Cammerer, Obrist-Hofmarichall, Obrist-Stallmeister, Obrist-Jägermeister, Obrist-Falkenmeister, und einen Stadthalter zu Cöln. Bonn, eine starke Festung, ist des Churfürsten Residenz, und Cöln, eine freie Reichsstadt, von welcher das Churfürstenthum den Namen hat, ist von des Röm. Kayseres Claudii Gemalinn, 16 Jahre vor Christi Geburt erbauet worden. Das Wapen ist ein schwarzes Kreuz im silbernen Feld, wegen Cöln, und ein silbernes springendes und ungezäumtes Pferd im rothen Feld, wegen Westphalen. Der jezige Churfürst ist.

Maximilian Friderich,
Churfürst und Erzbi-
schof zu Cöln, des hei-
ligen Römif. Reichs,

durch Italien Erzkanz-
lers, Legatus natus
des Heil. Apostolischen
Stuhls, Herzog zu En-
gern

gern und Westphalen, auch als Bischof von Münster, geistlicher, und alternative mit Chur-Pfalz, auch weltlicher Crais = Director und ausschreibender Fürst, des Nieder-Rhein- und Westphälischen Crais

ses, geborner Reichs-Graf zu Königsberg-Rothenburg, alt den 13 Mai 61 Jahre, erwält als Churfürst von Cobln den 6 Apr. 8 Jahre, und als Bischof zu Münster den 16 Sept. 7 Jahre.

Corvey.

Catholischer Religion, Residenz, Corvey.

Philipp, gefürsteter Abt, geborner Reichsfreiherr von Spiegel zum

Dissenberg, alt den 21 Nov. 58 Jahre, erwält den 6 Merz 12 Jahre.

Costanz oder Costniz.

Catholischer Religion, Residenz, Mörebürg.

Franz Conrad Casimir Ignaz, Cardinal-Bischof, erster geistlicher ausschreibender Fürst im Schradische Crais, geborner Reichsfreiherr, von Rodt, alt den

10 Merz 63 Jahre, erwält zum Bischof den 9 Nov. 18 Jahre, consecrirt zum Cardinal = Priester den 23 Mai 17 Jahre.

Turland und Sengallien.

Ein unter dem Schutze des Königreichs oder der Republik Pohlen stehendes Herzogthum, welches der Herzog, so solches regiert, von derselben zu Lehen trägt. Das Herzogthum ist, wie dessen Herzog, Lutherischer Religion, und die Residenz, Mitaun.

Ernst Johann, Herzog, Graf von Biron, alt

den 23 Nov. 79 Jahre, erwält d. 13 Jul.

32 Jahre, abermal ge-
huldigt den 23 Jun.
6 Jahre, vermält 47
Jahre, mit
Benigne Gottliebe von
Treiden, alt den 15
Oct. 66 Jahre.

Davon:

- 1) Peter, Erbprinz Russi-
scher General von der
Cavallerie, alt den 15
Febr. 45 Jahre, ver-
mält den 14 Oct. 4
Jahre, mit
- 2) Carl, Russischer Ge-
neral von der Infan-
terie, alt den 30 Sept.
41 Jahre.
- 3) Herwig Elisabeth, alt
den 4 Jul. 42 Jahre,
griechischer Religion,
vermält den 25 Nov.
9 Jahre, mit einem Ba-
ron von Tscherskoffow.

Dännemark u. Norwegen.

Catholischer Religion, Residenz, Copenhagen.
Zwey mit einander verbundene Königreiche, davon das
erste aus Inseln besteht, die fast ganz von der Nord-
und Ostsee umgeben sind, da 3 Meer-Engen, der De-
resund, der große und der kleine Belt selbige einschlie-
ßen. Dessen Größe ist obngefehr 850 geogr. polische
Quadratmeilen. Es ist stark bevölkert; die Lutheri-
sche Religion die herrschende; die Krone erblich; die
Regierung des Königs souverain; und die Residenz
Copenhagen. Das andere, Norwegen, ist weniger
berährlich, ob es gleich 5250 geographische Meilen
enthält, da es aus meist unangebaurten Bergen, Mo-
rassen und wilden Orien besteht. Dännemarks Rit-
ter-Orden sind, der vom Elephanten, der von Däne-
nbrog, und dessen König:

Christian der VIIte,
König und Herzog zu
Schleswig-Holstein,
Gieckstaet und Pleen,
alt den 29 Jan. 20
Jahre, regiert den 14
Jan. 3 Jahre, ver-
mält den 8 Nov. 3
Jahre, mit

Caro-

Caroline Matbildis,
Friderich Ludwig
Prinzen, von Wallis
Tochter, Georg des
III ten, Königs von
Großbritannien
Schwester, alt den 22
Jul. '18 Jahre.

Davon:

Friderich, Kronprinz,
alt d. 28 Jan. 1 Jahr.

Vollbürtige Schwe-
stern des Königs.

1) Sophie Magdalene,
Kron-Prinzessin von
Schweden, siehe
Schweden.

2) Wilhelmine Caroline,
siehe Hessen-Cassel.

3) Louise, siehe Hessen-
Cassel.

Bruder des Königs
aus der zweyten Ehe
König Friderichs
des vten.

Friderich, alt den 11 Oct.

16 Jahre, zum Coad-
jutor von Lübeck erwäl-
ten 4 Oct. 13 Jahre.
Groß Mutter des
Königs.

Sophie Magdalene, Kö-
nigs Christian des
vten Wittwe, Chris-
tian Heinrichs, Mark-
grafens von Bayreuth
Tochter, alt den 28
Nov. 69 Jahre.

König Friderichs des
vten, Wittwe, Mutter
des Pr Friderichs.

Juliane Marie, Carl's
regierenden Herzogs
von Braunschweig-
Wolfenbüttel Schwe-
ster, alt den 4 Sept.
40 Jahre, Wittwe seit
dem 13 Jan. 1766.

Königs Christian des
vten Schwester,
Charlotte Amalie, alt den
6 Oct. 63 Jahre.

Dietrichstein.

Catholischer Religion, Residenz, Nicolaßburg.

Carl Maximilian
Philipp, Fürst, alt den
27 Apr. 66 Jahre.

Kinder von der den 4
Oct. 1764. verstor-
benen Gemalin u

Marie Anne Jose-
phe Gräfinn von
Rhevenhüller.

1) Johann Baptist Carl
Balthar, Erbprinz, alt
den 27 Jun. 41 Jahre,

D vers

vermält den 30 Jen. 6 Jahre, mit Christiane, Johann Grafens von Tun aus Teschen Tocht. Davon: Franz Joseph, alt den 29 Apr. 2 Jahre.	2) Franz de Paula, alt den 13 Dec. 38 Jahre. 3) Marie Josephe, alt den 2 Nov. 33 Jahre, vermält mit Ernst Guido Grafen von Harrach.
---	---

Eichstädt.

Catholischer Religion, Residenz, Eichstädt.

Raymund Anton, Bischoff, geborner Graf von Stra-	soldo, alt den 29 Apr. 51 Jahre, erwält den 5 Jul. 12 Jahre.
--	--

Ellwangen.

Catholischer Religion, Residenz, Ellwangen.

Anton Ignaz Joseph, gefürsteter Probst, geborner Reichsgraf von Jigger-Kirchberg	und Weissenhorn, alt den 3. Nov. 58 Jahre, erwält den 29 März 12 Jahre.
---	--

Frankreich und Navarra.

Catholischer Religion, Residenz Versailles.

Das Königreich Frankreich ist eines der größten; mächtigsten; am meisten bevölkerten und dabero in Ansehung der Handelschaft, da Künste und Wissenschaften in demselben auf das höchste gerrieben werden, eines der blühendsten Europäischen Königreiche, dessen Größe 10,000 geographische Quadrat-Weilen beträgt, und das, nach denen neuesten Berechnungen gegen 23. bis 24. Millionen Menschen in sich enthält. Die Römisch Catholische Religion ist darinnen die herrschende, die Krone erblich und der König völig souverain, dessen Cron- und Erbprinzeß führt jederzeit den Nahmen Dauphin. Paris ist die Haupt-Stadt und eine der reichhaltigsten und größten Städte von Europa, die allein, nach nur

allge-

allgemeinen Bestimmungen gegen 1 Million Menschen in sich enthalten soll. Zu Friedens Zeiten ist dessen Land Macht wenigstens 150,000 regulirte Soldaten und 60 bis 70000 Landmiliz, und im Krieg kan es solche doppelt stellen, wie denn auch seine See-Macht sehr beträchtlich ist. Versailles, ein kleines Wunderwerk der Welt, ist die Haupt-Residenz des Königs; die Haupt-Ritter-Orden, der vom Heil. Geist, der von St. Ludwig, der, des Heil. Michaels, und der des Heil. Lazarus; der jetzige König ist:

Ludwig der xvte, ge-

nannt der Allerschönste, auch Vielgeliebte, alt den 15 Febr. 59

Jahre, succedirt seinem Ur-Großvater Ludwig dem xvten d. 1 Sept.

54 Jahre, gekrönt den 25 Oct. 47 Jahre, regiert den 22 Febr. 46

Jahre.
Kinder des den 20 Dec. 1765, verstorbenen Dauphins mit der zweiten Gemalin:

Marie Josephe, Friederich Augusts des xten Königs in Pohlen und Churfürsten zu Sachsen, Tochter, alt den 4 Nov 38 Jahre, vermählt den 9 Febr. 1747.

1) Ludwig August Dauphin, alt den 23 Aug. 15 Jahre, verlobt mit

Marie Antonie, Erz-Herzoginn von Oestreich, siehe Oestreich.

2) Ludwig Stanislaus Xaver, Graf von Provence, alt den 17 Nov. 14 Jahre.

3) Carl Philipp, Graf von Artois, alt den 9 Oct. 12 Jahre.

4) Marie Adelhilde Chlotilde Xaviere, alt den 23 Sept. 10 Jahre.

5) Elisabeth Philippine Xaverie Helene, alt den 3 Mai 5 Jahre.

Kinder des Königs:

Von weiland Marie Catharine Sophie Felicitas weil. Stanislai Leskinsky, Königs in Pohlen, Herzogs von Lothringen und Bar Tochter.

D 2

2) Ma-

- 2) Marie Abelsheit, alt den 23 Merz 37 Jahre.
- 3) Victorie Louise Marie Theresie, alt den 11. May 36 Jahre.
- 4) Sophie Philippine Elisabeth Justine, alt den 27 Jul. 33 Jahre.
- 5) Louise Marie, alt den 15 Jul. 32 Jahre.

Die Häuser : Orleans, Bourbon-Conde und Bourbon Conti, sind von Königl. Gebürt.

Sreyfingen u. Regensburg.

Catholischer Religion.

Zwei geistliche Stifter, deren Bischöffe Sitz und Stimmen auf dem Reichstag haben, die also Reichsfürsten und Catholischer Religion sind. Da sie nicht die beträchtlichen sind, so hat man beyde bishero in so ferne beinahe miteinander vereinigt, daß man einen Bischoff in beiden gewält. Den 18. April 1763. wurde Clemens Wenceslaus, jeziger Churfürst zu Trier zum Bischoff von Sreyfingen gewält, und den 27. April desselben Jahrs auch zum Bischoff von Regensburg, da nun besagter Churfürst, welcher auch Coadjutor von Augspurg war, nunmehr Bischoff daselbst geworden und den 21. August 1768 die bischöfliche Regierung würklich angetreten, so wurde von dem Pabst und sodann von dem Dom-Capitel zu Sreyfingen im Novemb. 1768. dieses Bisthum vor erledigt erklärt und ein neuer Wahl-Termin auf 3 Monate bestimmt. Chur-Bayern hat dem dasigen Dom-Capitel erklärt, daß es gerne sähe, wenn der Probst zu Ellwangen Ignaz Joseph Graf von Jagger dazu erwält würde im Fall Chur-Trier darauf Verzicht thun sollte.

Sürstenberg.

Catholischer Religion, Residenz, Donau-Eschingen.

Joseph Wenceslaus Fürst, alt den 31 Merz 41 Jahre, regiert den 29 Apr. 7 Jahre, vermählt den 22 Julii 21 Jahre, mit Marie Josephe, Gräfinn von Truchsess Trauch-

Trauburg, alt den
30 März 38 Jahre.

Kinder :

- 1) Joseph Maria Bene-
dictus Carl, Erbprinz,
alt d. 9 Jan. 11 Jahre.
 - 2) Carl Alexander, alt
den 11 Sept. 9 Jahre.
 - 3) Josephe Marie Jo-
hanne Benedicte, alt
den 14 Nov. 13 Jahre.
- Geschwister :

- 1) Carl Egon, Landgraf
des goldenen Vlieses
Ritter K. k. k. k. k.
wirklicher Geheimder
Rath und Commissa-
rius bei der Visitation
des Reichs Cammer-
gerichts zu Wezlar,

alt d. 7 May 40 Jahre,
vermält den 25 Jun.

16 Jahre, mit

Marie Josephe, Gräfinn
von Sternberg.

Davon :

- 1) Philipp Maria Jo-
seph, alt d. 21 Oct.
14 Jahre.
- 2) Carl Joseph Moy-
sius, alt d. 26 Jun.
9 Jahre.
- 2) Marie Henriette, siehe
Thurn und Taxis.
- 3) Marie Auguste, alt
d. 16 März 38 Jahre.
- 4) Marie Emmanuele, alt
den 25 Dec. 36 Jahre.
- 5) Marie Theresie, alt
den 4 Sept. 33 Jahre.

Sulda.

Catholischer Religion, Residenz, Sulda.

Heinrich, gefürsteter Bi-
schoff, der Römischen
Kaiserinn Erz-Canz-
ler und Primas durch
Germanien und Gal-

lien, geborner Reichs-
Freiherr von Bibra,
alt den 22 Aug. 59
Jahre, erwält den 22
Oct. 10 Jahre

Genua.

Eine souveraine Republik in Italien, Catholischer Religion.
Diese Republik erwält alle zwei Jahre einen neuen Do-
ge oder Herzog zu ihrem Oberhaupt. Der noch
jetzt regierende heist :

Marcellinus Durazzo,
Doge oder Herzog, er-

wält den 4ten Febr.
1767. Groß

Großbritannien.

Drey groſſe von den atlaantiſchen und teutiſchen Meeren umgebene Inſeln, welche eben ſo viel Königreiche, nemlich: England, Schottland und Irland, ſind, werden mit dieſem Nahmen benennet. Ihre Größe zuſammen genommen, beträgt 6040 geographiſche Quadrat-Meilen, doch iſt England das größte. Die herrſchende Religion, zu welcher ſich auch der König bekennen muß, iſt die Biſchöfliche oder hohe Kirche, die ihre beſondere Lehrſätze hat, welche faſt ganz reformirt ſind, die Lutheriſche Religion iſt erlaubt, doch wird auch die Catholiſche geduldet. Der König iſt nicht völlig ſouverain, ſondern muß zu denen wichtigſten Geſchäften die Einwilligung der Reichs-Stände haben; dieſe beſtehen aus dem Adel und dem Volk; erſtere machen das Oberhaus, letztere das Unterhaus aus, und beide heißen zuſammen genommen, das Parlament. Die engliſche Seemacht iſt die größte und hat ihres gleichen nicht, deſſen Landmacht aber iſt, bey allem Reichthum des Königreichs, geringer, da es kleiner als Frankreich obgleich mehr bevölkert iſt. London iſt die Haupt- und Reſidenz-Stadt des Königs, und der Sitz des Parlaments. Sie iſt von ungemeyner Größe, und hat, wie Paris ohngefähr 600,000 Einwohner. Der König hat auch Reichslande und iſt Churfürſt zu Hannover. Der Königl. Erbprinz heißt beſtändig Prinz von Wallis. Die Königl. Ritter-Orden ſind: der vom blauen Hoſen-Bande, der von Bath, und der von der Dieſtel; der jetzige König iſt: Georg der Dritte, König, Fürſt, alt den 4 Jun. 31 Jahre, regiert den 25 Oct. 9 Jahre, vermählt den 8 Sept. 8 Jahre, mit Sophie Charlotte, Carl Ludwig Friderichs Herzogs von Mecklenburg-Strelitz Tochter, alt den 10ten Mai 24 Jahre.

Da-

Davon:

- 1) Georg Friderich August, Prinz von Wallis und Graf von Chester, alt den 12 Aug. 7 Jahre.
- 2) Friderich, Herzog von Gloucester, siehe Obsequien.
- 3) Wilhelm Heinrich, alt den 21 Aug. 4 Jahre.
- 4) Charlotte Caroline Mathildis, alt den 29 Sept. 3 Jahre.
- 5) Eduard, alt den 2ten Nov. 2 Jahre.
- 6) Eine Prinzessin, alt den 8 Nov. 1 Jahr.
- 2) Heinrich Friderich, Herzog von Cumberland und Stratern, alt den 7. Nov. 24 Jahre.
- 3) Auguste, Herzoginn von Cornwall, siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
- 4) Caroline Mathildis, nach ihres Vaters Tode geboren, siehe Dänemark. Mutter des Königs. Auguste, Friderich des 11ten Herzogs zu Sachsen-Gotha Tochter alt den 30 Nov. 50 Jahre.

Des Königs Geschwister:

- 1) Wilhelm Heinrich Herzog von Gloucester, alt den 25 Nov. 26 Jahre.
- 2) Marie, siehe Hessens Cassel.
- 1) Amalie Sophie Eleonore alt den 10 Jun. 58 Jahre.
- 2) Marie, siehe Hessens Cassel.

Schweden.

Ein aus vielen kleinen und souverainen Staaten bestehendes bergigtes sehr hohes und vielleicht das höchste Land in Europa. Es liegt zwischen Italien, Frankreich und Deutschland, ist ohngefähr 1090 geographische Meilen groß, gemischter Religion, enthält 13 Städte und Orte, welche zusammen die Eidgenossen und 11, welche die zugewandte Orte genannt werden. Die 13 Städte und Orte sind in folgende Cantons vertheilt: 1) Zürich, nach

Bern der größte und mächtigste, dessen Religion ist reformirt, und die Regierungsform vermischt. 2) Bern der größte und wichtigste unter allen, da er, wo nicht ein Drittel doch ein Viertel der gesammten Eidgenössischen Lande ausmacht. Dessen Religion ist reformirt, und die Regierungsform aristokratisch. 3) Lucern ist der erste und mächtigste unter denen Römisch-Catholischen Cantonen, und dessen Regierungsform auch aristokratisch. 4) Uri, klein, catholisch und demokratisch. 5) Schweiz, klein, catholisch und demokratisch. 6) Unterwalden, klein, catholisch und demokratisch. 7) Zug, der kleinste, catholisch und demokratisch. 8) Glaris, vermischter und demokratisch. 9) Basel, groß, reformirt und vermischter Regierungsform. 10) Freyburg, groß, catholisch und aristokratisch. 11) Solothurn, catholisch und aristokratisch. 12) Schaffhausen, reformirter Religion und gemischter Regierungsform. 13) Appenzell, vermischter und demokratisch. Die 11 zugewandten Orte sind: 1. Stift St. Gallen, 2. Stadt St. Gallen, 3. Stadt Biel, 4. 5. 6. die 3. Bünden. 7. Das Walliser-Land, 8. die Stadt Mühlhausen, 9. das Fürstenthum Neuchâtel, 10. die Stadt Genf. 11. Ein Theil des weltlichen Gebiets des Bischoffs von Basel.

Zessen=Cassel.

Reformirter Religion, Residenz, Cassel.

Eriderich, Landgraf, Marie, Georg des 11ten Königlich Preussischer Königs von Grosbrittanien Tochter, alt den 5 Merz 46 Jahre.

Wesel, vor sich catholisch, dessen Gemalinn und Kinder aber reformirt, alt den 14 Aug. 49 Jahre, regiert den 31 Jan. 9 Jahre, vermählt den 28 Jul. 29 Jahre, mit

Kinder:
1) Wilhelm, Erbprinz, regierender Reichsgraf zu Hanau Münsenberg, welcher Theil der Grafschaft ihm von seinem Herrn Groß-Ba-

Vater im Dec. 1754
übergeben, ihm auch
den 31 Dec. desselben
Jahrs gehuldigt wur-
de, alt den 3 Jun. 26
Jahre, regiert gedach-
te Reichsgräfl. Hanau-
Münzenbergische Lan-
de d. 13 Oct. 5 Jah-
re, vermält d. 1 Sept.
6 Jahre, mit

Wilhelmine Caroline,
Christian des viiten,
Königs in Dänne-
mark Schwester, alt
den 10 Jul. 23 Jahre.

2) Carl, Königl. Däni-
scher General der In-
fanterie, Feldzeugmei-
ster, Vice-König in
Norwegen, und Statt-
halter der Herzogthü-
mer Schleswig und
Holstein, alt d. 19 Dec.
25 Jahre, vermält d.
30 Aug. 3 Jahre, mit
Leuise, Christian des
viiten, Königs in

Dänne mark Schwe-
ster, alt den 30 Jan.
19 Jahre.

Davon:

Marie Sophie Friede-
rike, alt d. 28 Oct.
2 Jahre.

3) Friderich, holländi-
scher General-Major
von der Cavallerie, alt
d. 11 Sept. 22 Jahre.

Vaters Bruders, Land-
graf Maxens Wittwe:
Friderike Charlotte,
Ernst Ludewigs, Land-
grafens zu Hessen-
Darmstadt Tochter,
alt den 8 Sept. 71
Jahre.

Deren Kinder:

1) Ulrike Friderike Wil-
helmine, siehe Holst.
Gottorp und Lübeck.
2) Christine Charlotte,
alt den 11 Febr. 44
Jahre, Canonissin zu
Hervorden.

3) Wilhelmine, s Preus.

Bessen-Darmstadt.

Lutherischer Religion, Residenz, Darmstadt.
Ludwig der ixte Land-
graf, alt den 15 Dec.
50 Jahre, succedirt sei-
nem den 17 Oct. 1768

verstorbenen Vater,
Landgrafen Ludwig
dem viiten, regiert
also d. 17 Oct. 1 Jahr,
ver-

vermält den 11 Aug.
28 Jahre, mit
Henriette Christine
Caroline Louise,
Christian des 111te,
Pfalz-Grafens zu
Zweibrück Tochter,
alt den 9 Merz 48
Jahre.

Kinder:

- 1) Ludwig, alt den
14 Jun. 16 Jahre.
- 2) Friderich Ludwig,
alt den 10 Jun. 10
Jahre.
- 3) Christian Ludwig,
alt den 25 Nov. 4
Jahre.
- 4) Caroline, siehe
Hessen-Homburg.
- 5) Friederike Louise, alt
d. 16 Oct. 18 Jahre.
- 6) Amalie Friederike,
alt den 20 Jun. 15
Jahre.
- 7) Wilhelmine, alt d.
25 Jun. 14 Jahre.
- 8) Louise, alt den 30
Jan. 12 Jahre.

Bruder:

Georg Wilhelm, Kayserl
Rdn. gl. General von
der Cav. Herie. des D
ber-Rheinischen Crai-
ses General-Major

und Gouverneur zu
Philippsburg, alt den
11 Jul. 47 Jahre, ve-
giert seit dem 17 Oct.
1768 als dem Antritte
der Regierung Lud-
wig des 1x. Landgra-
fen zu Hessen-Darm-
stadt seines Hrn. Br-
ders die Gräflich Ha-
nau-Lichtenbergische
ihm jetzt zugefallene
Landt, vermält den 16
Merz 21 Jahre, mit
Marie Louise Albertine,
Christian Carl Rein-
hards Grafens von
Leiningen Heides-
heim Tochter alt d.
16 Merz 40 Jahre.

Kinder:

- 1) Ludwig Georg Carl,
alt den 27 Merz
20 Jahre.
- 2) Georg Carl, alt den
14 Jun. 15 Jahre.
- 3) Carl Wilhelm Ge-
org, alt d. 16 Mai
12 Jahre.
- 4) Friderich Georg Au-
gust, alt d. 21 Jul.
10 Jahre.
- 5) Friederike Caroline
Louise, siehe Meck-
lenburg-Strelitz.
- 6) Char-

- 6) Charlotte Wilhelmine Christiane Marie, alt den 5 Nov. 14 Jahre. Vaters Schwester. Friederike Charlotte, siehe Hessen-Cassel.
- 7) Louise Caroline Henriette, alt den 15 Febr. 8 Jahre. Gros-Vaters Bruders weil Landgraf Philipps Tochter.
- 8) Marie Wilhelmine Auguste alt den 14 Apr. 4 Jahre. Theodore, Anton Ferdinands Herzog zu Guastalla Wittwe, alt den 6 Febr. 63 Jahre. Schwester: Caroline Louise, siehe Baden-Durlach.

Zessen-Zomburg.

Reformirter Religion, Residenz, Zomburg.

- Friedrich Ludwig Wilhelm, Landgraf, alt den 31 Jan. 21 Jahre, regiert den 7 Febr. 2 Jahre, vermält den 18 Sept. 1768 mit Caroline, Ludwig des 1xten Landgrafen von Hessen-Darmstadt Tochter, alt den 2 Merz 22 Jahre. Mutter: Ulrike Louise, Friederich Wilhelms, Fürstens von Solms-Draunsfels Tochter, alt den 30 Apr. 38 Jahre. Vaters Schwester: Ulrike Sophie, alt den 31 Mai 43 Jahre. Gros-Vaters Halb-Bruders weiland Ludwig Georgs Tochter. Marie Friederike, weil. Carl Philipp Franz, Fürstens von Hohenlohe Bartenstein Wittwe, alt d. 18 Febr. 55 Jahre Wittwe den 1 Merz 6 Jahre.

Zes

Heffen: Philippsthal.

Reformirter Religion, Residenz, Wilhelmsburg.
 Carl, Landgraf, alt den 24 Sept. 87 Jahre. Des 1761 verstorbenen Bruders Prinz Wilhelms Kinder:

Dessen Kinder von Caroline Christine, Johann Wilhelms, Herzogs von Sachsen-Eisenach Tochter:

1) Wilhelm, Erbprinz, alt den 29 Aug. 43 Jahre, vermält d. 26 Jun. 14 Jahre, mit Ulrike Eleonore, seines Onkels, Wilhelms, Tochter, alt den 27 Apr. 37 Jahre.

Davon:

- 1) Carl, alt d. 6 Nov. 12 Jahre.
- 2) Friderich, alt den 4 Sept. 5 Jahre.
- 3) Wilhelm, alt den 10 Oct. 4 Jahre.
- 4) Ludwig, alt den 8 Oct. 3 Jahre.
- 5) Juliane Wilhelmine, alt den 8 Jun. 8 Jahre.
- 6) Charlotte Wilhelmine, alt den 28 Aug. 2 Jahre.

2) Charlotte Amalie, f. Sachsen-Meinungē.

1) Adolph, alt den 29 Jun. 26 Jahre.

2) Catharine Friderike Charlotte, alt den 26 Apr. 44 Jahre, vermält d. 18 Jun. 4 Jahre, mit Albert August, Grafen von Henburg-Büding.

3) Johanne Charlotte, alt den 22 Jan. 39 Jahre.

4) Antoinette Carolinne, alt den 18 Jun. 38 Jahre.

5) Ulrike Eleonore, siehe vorher.

6) Anne Friderike Wilhelmine, alt den 14 Dec. 34 Jahre.

7) Dorothe Marie, alt den 30 Dec 30 Jahre, vermält den 6 Jul. 5 Jahre, mit Johann Carl Ludwig, Sohn des regierenden Grafen von Löwenstein.

Heffen

Zessen - Rheinfels: Rothenburg.

Catholischer Religion, Residenz Rothenburg.

Constantin, Landgraf,
Kaysrl. Königl. Ge-
neral-Feld-Marschall-
Lieutenant, alt den 21
Mai 53 Jahre, registert
den 29 Nov. 20 Jah-
re, vermält den 25
Aug. 24 Jahre, mit
Marie Eve Sophie,
Gräfinn von Stah-
remberg, Wilhelm
Hyacinths, Fürstens
von Nassau-Siegen,
hinterlassener Wittwe,
alt den 28 Oct. 47
Jahre.

Kinder:

- 1) **Carl Emanuel**, Erb-
prinz, alt den 5 Jun.
23 Jahre.
- 2) **Christian**, alt den
30 Nov. 19 Jahre,
- 3) **Carl Constantin**.
alt den 10 Jan. 17
Jahre.
- 4) **Ernst**, alt den 28
Sept. 11 Jahre.
- 5) **Clementine Jean-**
ciske Enstine, alt d.
5 Jun. 22 Jahre.

6) **Marie Hedwig**,
alt den 26 Jun. 21
Jahre, vermält mit
einem Prinzen von
Bouillon.

7) **Marie Antonie Fi-**
delsche Josephe, alt
den 31 Merz 16
Jahre.

8) **Wilhelmine**, alt d.
16 Febr. 14 Jahre.

9) **Marie Leopoldine**,
alt den 13 Jun. 13
Jahre.

Bruders, Josephs,
Töchter, v. dessen hin-
terlassener Gemalin,
Christiane Anne Louise
Iswaldine, **Ludwig**
Ditto, Fürstens von
Salm-Anholds Toch-
ter, welche wieder zum
2ten mal heyrathete,
siehe Salm Salm.

1) **Anne Marie Victorie**,
alt den 25 Febr. 41
Jahre, vermält den 11
Dec 24 Jahre, mit

Carl von Koban, Fürst
von Soufize, Mars-
schall von Frankreich,
E
Gou-

Gouverneur v. Flan-
dern und Hennegau.
2) Marie Louise Eleonore,
siehe Salm Salm.
Schwester, Christine

Henriette, alt den 24
Nov. 52 Jahre, ver-
mählt den 4 Mai 29
Jahre, mit Ludwig Vic-
tor Joseph, Fürsten
von Carignan.

Hildesheim.

Catholischer Religion. Residenz Hildesheim.
Friedrich Wilhelm Lud-
wig, Bischof, geböhr-
ner Reichsfreiherr von
Westphalen zu Für-

stenberg, alt d. 5 Apr.
42 Jahre, erwält den
7 Febr. 6 Jahre.

Hoch- und Deutschmeister.

Das Haupt eines catholischen deutschen Ritter-Or-
dens, welcher beinahe wie der Maltheiser-Orden
nach den Regeln des h. Augustini errichtet worden,
ist der Hoch- und Deutschmeister. Als Oberhaupt
dieses Ordens ist er Reichsfürst und hat Sitz
und Stimme im Reichsfürstlichen Collegio. Sei-
ne Residenz ist Mergentheim in Franken.

Carl Alexander, Admi-
nistrator des Hochmei-
stertums in Preussen,
Meister deutschen Or-
dens in Deutsch- und
Welschen Landen Ge-
neral-Lieutenant der
Kaiserlich-Königlichen
Truppen, Reichs Ge-
neral-Feld-Marschall,
Statthalter in denen
österreichischen Nieder-

landen, geböhrner Her-
zog von Lothringen,
und Bruder des ver-
storbenen Königlich-
Kaisers Franz des 6ten,
alt den 12 Dec. 57
Jahre, erwält zum
Gros-Prior oder
Hoch- und Deutsch-
meister, den 4 Mai
1761.

Sohens

Hohenzollern - Hechingen.

Catholischer Religion, Residenz, Hechingen.

Joseph Wilhelm, Fürst, Marie Theresie, Gräfin
Reichs-General-Feld- von Truchses-Zell in
Marschall und Kayf Burgach, alt den 26
Kbnigl. General von Jan. 37 Jahre.der Cavallerie, alt den

12 Nov. 51 Jahre, re-
girt den, 3 Jun. 19
Jahre, vermält zum
zweitenmal d. 7 Jan.
18 Jahre, mit

Kinder:

Joseph Meinhard, alt den
12 Nov. 17 Jahre.
Marie Antonie Anne, alt
den 10 Nov. 9 Jahre,

Hohenzollern - Siegmaringen.

Catholischer Religion, Residenz, Siegmaringen.

Joseph Friderich Ernst, Marie Johanne Sophie
Fürst, alt den 24 Mai von Hohenzollern-
67 Jahre, regirt den Berg, alt den 14 Apr.
20 Oct. 53 Jahre. 42 Jahre.

Davon:

Kinder von der ersten
Gemalin weil. Marie
Franciske Louise, Franz
Albets, Reichsgrafen
von Dettingen-Spiel-
bergs Tochter:

1) Carl Friderich, Erb-
prinz, des Schwäbi-
schen Craises General-
Feldmarschall-Lieute-
nant, alt den 9 Jan.
45 Jahre, vermält mit
seiner Cousine

- 1) Anton Aloisius
Meinhard Franz,
alt den 20 Jun. 7
Jahre.
- 2) Johann Franz, alt
d. 3 May 4 Jahre.
- 3) Marie Crescentie
Anne Franziske
Christine, alt d. 24
Jul. 3 Jahre.
- 2) Marie Johanne, Cas-
nonissinn zu Buchau,
alt d. 23 Dec. 43 Jahre.

Holstein-Sonderburg-Augustburg.

Lutherischer Religion, Residenz, Augustenburg.

Friedrich Christian, Erbprinz, alt den 28 Sept. 4 Jahre.
 Herzog, alt d. 6 Apr. 48 Jahre, succedirt d. 1 Febr. 15 Jahre, vermält im Febr. 7 Jahre, mit

Charlotte Amalie 1) **Amelius August**, alt den 3 Aug. 47 Jahre.
Wilhelmine, Friederich Carl's, Herzogs von Holstein-Plön, Tochter, alt den 23 Apr. 25 Jahre. 2) **Christiane Ulrike**, alt d. 14 Merz 42 Jahre.
 3) **Sophie Marie Magdalene**, alt d. 23 Mai 38 Jahre.
 Davon: 4) **Charlotte Amalie**, alt d. 24 Jan. 33 Jahre.
 1) **Friedrich Christian**,

Holstein-Beck.

Lutherischer Religion, Residenz, Beck.

Carl Ludewig, Herzog, Russisch-Kais. General-Feld-Marschall, catholisch, alt den 18 Sept. 79 Jahre, succedirt d. 6 Mai 12 Jahre.

Sohn: **Carl Friederich**, alt den 5 Jan. 37 Jahre.
 Geschwister: 1) **Peter August Friederich**, Russisch-Kais. General-Feld-Marschall

und General-Gouverneur von Esthland, alt den 7 Dec. 72 Jahre, vermält zum zweitemal den 15 Merz 27 Jahre, mit **Natalie**, Nicolaus, Grafens von Gallowinn, Tochter, alt d. 4 Sept. 45 Jahre.
 Davon: **Catharine**, alt d. 3 Jun. 19 Jahre, vermält d. 8 Jan.

Jan. 2 Jahre, mit dem Fürsten Baratsky. Dessen in der Schlacht bey Kusersdorf gebliebenen Sohns Carl Anton Augusts Wittwe:

1) Friederike Charlotte Antonie Amalie, Albert Christophs, Burggrafen von Dohna-Schlottbitten zu Leisnau Tochter, alt den 3 Jul. 31 Jahre.

Sohn aus dieser Ehe: Carl August Friderich, alt den 30 Aug. 12 Jahre.

2) Louise Albertine, alt d. 27 Apr. 73 Jahre, vermält d. 6 Mai 32

Jahre, mit Albrecht Sigmund, Reichsgrafen von Seeguth-Stranislawski.

3) Charlotte, alt den 15 Merz 69 Jahre.

Vaters Bruders Sohns, des catholisch gewesenen Prinz Friderich Wilhelms Tochter

1) Marie Anne, alt d. 2 Aug. 52 Jahre. verwittibte Gräfinn von Souza.

2) Johanne Amalie, alt den 4 Jan. 50 Jahre, vermält mit Emanuel, Herzog von Carouca, d. 27 Sept. 29 Jahre.

Solstein-Sonderburg-Glücksburg.

Lutherischer Religion, Residenz, Glücksburg.

1) Friderich Heinrich Wilhelm, Herzog, alt d. 15 Merz 22 Jahre, regiert den 10 Nov. 3 Jahre.

Friderike, siehe Anhalt-Cöthen.

3) Juliane Wilhelmine, alt den 30 Apr. 15 Jahre.

Geschwister:

1) Sophie Magdalene, alt den 22 Merz 23 Jahre.

2) Louise Charlotte

Mutter des Herzogs. Henriette Auguste, Gräfinn von der Lippe-Detmold, alt den 26 Merz 45 Jahre.

E 3

Va-

- Vaters Geschwister:
- 1) Louise Sophie Friderike, alt d. 18 Febr. 61 Jahre, Weibsin zu Wasloe, in Dänemark.
 - 2) Charlotte Amalie, alt den 11 Sept. 60 Jahre, Canonissinn zu Sandersheim.

Holstein = Gottorp.

Lutherischer Religion, Residenz, Kiel.

- Paul Petrowitz, Herzog von Holstein-Gottorp, Großfürst und General-Admiral von Russland, alt den 1 Oct. 14 Jahre, f. Russland.
- Kelter-Vaters Bruders Augusts Kinder von Albertine Friderike, Friderich Magni, Markgrafens von Baden-Durlach Tochter.
- 1) Adolph Friderich, Adnig von Schweden, siehe Schweden.
 - 2) Friderich August, Bischof zu Lübeck, Statthalter der Großfürstlich = Holsteinischen Lande, alt d. 20 Sept. 58 Jahre, vermält den 21 Nov. 17 Jahre, mit Ulrike Friderike Wilhelmine, Maximilians, Landgrafens von Hessen-Cassel Tochter, alt d. 3 Oct. 47 Jahre.
- Davon:
- 1) Peter Friderich Wilhelm, alt d. 3 Jan. 15 Jahre.
 - 2) Hedwig Elisabeth Charlotte, alt den 22 Merz 10 Jahre.
- Kinder, des im Jahr 1763 als Russisch-Kaiserl. General-Feldmarschalls und Administrators der Holsteinischen Lande verstorbenen Herzogs Georg Ludewigs:
- 1) Wilhelm August, alt d. 18 Jan. 16 Jahre.
 - 2) Peter Friderich Ludewig, alt den 27 Jan. 14 Jahre.

Johanniter-Orden,
siehe Maltha.

Johanniter Heer-Meister, oder Gros-Prior dieses Ordens in Deutschland.

Catholischer Religion, Residenz, Heidersheim in Breisgau.
 Johann Baptift, Jo-
 hanniter-Meister oder
 Gros-Prior des Jo-
 hanniter-Ordens in
 Deutschland, gebohr-
 ner-Freiherr v. S Dau-
 enberg zu Herlisheim,
 alt d. 29 Aug. 68 Jah-
 re, erwält d. 17 Febr.
 14 Jahre.

Italien.

Dieses Land wird einer Seits von den Alpen, einer
 Reihe steiler Gebürge, und anderer Seits von dem
 mittelländischen- und adriatischen Meere umschlo-
 sen. Seine Größe ist ohngefehr 5625 geographische
 Meilen; die Römisch-Catholische Religion die darin-
 nen allein herrschende. Rom, dieses ehemalige Haupt
 der Welt, die Haupt-Stadt, und der Siz oder die Re-
 sidenz des Pabsts, des allgemeinen Hauptes der Rö-
 misch-Catholischen Kirche. Es hat verschiedene Königs-
 reiche, Republiken, Herzog- und Fürstenthümer. Die
 fürnehmsten sind: Der Kirchenstaat, welcher das welt-
 liche Gebiet des Pabsts ist; die Königreiche Neapel und
 Sicilien; die aus Sardinien, Savoyen, Montferat
 und Piemont bestehende Staaten des Könige von Sar-
 dinien; die Herzogthümer Mayland und Mantua, wel-
 che beyde dem Erzhaus Oesterreich zustehen und von
 einem Gouverneur verwaltet werden; die Herzogthü-
 mer Modena und Mirandola; die Herzogthümer Par-
 ma und Piaccenza; das Großherzogthum Toscana und
 die Haupt-Republiken Venedig, Genua und Lue-
 ca. Alle werden souverain regiert und ihre Regent-
 en sind unter ihren Haupt-Rubriken hierinnen wei-
 ter zu suchen.

Kempten.

Catholischer Religion, Residenz, Kempten.
 Sonorius, gefü-steter, kenstein, alt den 19
 Abt, gebohrner Frei-| Sept 43 Jahre, erwält
 herr v. Roth zu Schrö-| den 16 Jun. 9 Jahre.

Lichtenstein.

Catholischer Religion, Residenz, Niessburg.
Joseph Wenceslaus | **Ludwigs, Grafens**
Lorenz, Fürst, Kaiser. | **von Dietrichstein**
lich-Königlicher Gene- | **Weichselstädter Tochter,**
ral-Feldmarschall, alt | **alt den 10 Sept. 62**
d. 10 Aug. 73 Jahre. | **Jahre, aus dieser Ehe**
Bruders Emanuels | **sind verschiedene Kin-**
Wittve: | **der vorhanden.**
Marie Antonette, Carl

Gobkowitz.

Catholischer Religion, Residenz, Raubitz, Sagan
 in Schlesien.
Serdinand Philipp Jo- | **seph, alt den 9 Jan. 20**
seph, Fürst, Herzog | **Jahre.**
von Sagan, alt d. 27
Apr. 45 Jahre, succe- | **Sohn:**
dirt d. 22 Jan. 30 Jah- | **Joseph, alt den 22 Apr.**
re, von Preussen be- | **15 Jahre.**

Lübeck.

Lutherischer Religion, Residenz, Eutin.
Friderich August, | **Jahre, siehe Holsteins**
Fürst und Bischof, ge- | **Gottorp.**
böhrender Prinz v. Hol- | **Coadjutor:**
stein-Gottorp, alt den | **Friderich, Königl. Prinz**
20 Sept. 58 Jahre, | **von Dänemark, stes**
erwält d. 15 Dec. 18 | **be Dänemark.**

Lüttich.

Catholischer Religion, Residenz, Lüttich.
Carl Nicolaus Alexan- | **Dultremont, alt d. 26**
der, Bischof, geböhr- | **Jun. 59 Jahre, erwält**
ner Reichsgraf von | **d. 20 Apr. 6 Jahre.**
Malz

Maltha.

Catholischer Religion, Residenz, Valette.

Dieser, nach denen Regeln des heil. Augustini errichtete geistliche, aus Priestern, Rittern und Layen bestehende Ritter-Orden, hat seinen Sitz auf der Insel Maltha in Italien, und ist deren Haupt zu Maltha.

Johann Ludwig, Graf Franzose, alt den 24 von Tencin, Groß Mai 88 Jahre, Meister des Ordens, ein

Mainz, Chur-Stift.

Das erste geistliche Churfürstenthum. Ehemals ein Bisthum, und war St. Crescentius 80 Jahre nach Christi Geburt der erste Bischoff. 729. Bonifacius der erste Erzbischoff, und Willigis eines Wagners oder Fuhrmanns Sohn, welcher 1011 gestorben der erste Churfürst. Es gränzt dieses Churfürstenthum, gegen Morgen an Franken, gegen Mittag an die untere Pfalz, gegen Abend an Trier, gegen Mitternacht an die Wetterau und wird vom Rhein und Mayn durchströmt, dahero es fruchtbar an Getraide, Wein, Baumfrüchten, Holz, Salz, Wipret und Fischen ist. Die Bergstrasse ist eine von denen fruchtbarsten Gegenden, ganz mit Nußbäumen bepflanzt und gehört davon ein guter Theil zu Maynz. Vor alten Zeiten rechnete man die Einkünfte auf 90,000 Thaler, jezo sind sie aber um ein ansehnliches vermehrt. Es gibt zum Reich 60 Mann zu Pferd, 277 zu Fuß oder monatlich 1828 fl. und zum Reichs-Cammergericht jährlich 500 fl. Zu Mainz und zu Erfurt hat es ansehnliche Akademien und Bibliotheken welche schon vor alten Zeiten gestiftet und sehr schön sind. Berthold Schwarz der Erfinder des Schießpulvers, und Johann Faust, einer der Erfinder der Buchdruckerei, waren von Mainz, und was sind durch die Folgen dieser beiden Künsten vor gewaltige, gute und böse Wirkungen, jede nach ihrem besondern Verhältnis hervorgebracht worden, und werden noch hervor gebracht? Den Anfang der Reformation in den Zeiten Lutheri suchen einige zu Erfurt, welche noch weit höhere Haupt-Veränderungen in Ansehu: g

hebung des Glaubens hat dieses bewürkt! Mainz macht Ansprüche auf die Herrschaft über den Mann, und noch andere; unterschreibt die Kaiserlichen Urkunden; verwahrt das Kaiserliche Siegel; hat die Aufsicht über das Reichs Archiv; führt das Directorium im Niederrheinischen Crais und auf dem Reichstag und das Präsidium im Churfürsten Collegio; Wann der Kaiserliche Thron erledigt ist, so gibt er den andern Churfürsten Nachricht davon, schreibt den Wahltag aus; nimmt den Churfürsten oder denen Gesandten den Wahltag ab, thut bey der Wahl den Vortrag, gibt, wann er die Stimmen gesammelt, die seinige zuletzt und krönt den Kaiser, wann die Krönung in seiner Diöces geschieht. Er setzt den Reichsvice-Canzler, und die beiden höchste Reichsgerichts-Canzleien zu Wien und zu Wezlar hangen lediglich von ihm ab. Das zu diesem Churfürst gehörige Dom Capitel, bestehet aus 24 Personen, worunter allem 15 Prälaten sind. Denen Domberrn folgen 18 Domickaren. Jeder muß vor seiner Aufnahme 16 Ahnen erweisen. Jeder muß Suffraganeen, als Würzburg, Worms, Speyer, Eichstädt; Strasburg, Verdun, Ebur, Augspurg, Paderborn, Constanz, Haberstadt, Hildesheim und Sulda. Die Religion ist Römisch Catholisch, doch werden in einigen Städten auch Evangelische geduldet. Der Churfürst hat einen Groshofmeister, Oberhofmarschall, Oberjägermeister, Oberstallmeister, Canzler, Hofrath, Prädicenten, Statthalter, Canzler, und Alschaffenburg, und einen Gouverneur zu Erfurt welche Stadt die Hauptstadt und zugleich eine Hauptfestung ist. Sein Wappen ist ein silbernes Rad oder Kreuz im rothen Feld. Der jetzige Churfürst aber ist

Emmerich Joseph, erster Churfürst des heil. R. Reichs, Erzbischof zu Mainz, des heil. R. Reichs durch Germanien Erz Canzler, Bischof zu Worms, Director des Churfürstlichen Collegii, ver-

Reichs-Versammlung des Chur-Rheinischen und auch als Bischof von Worms des Ober-Rheinischen Craises, auch dieser beiden Craise ausschreibender Fürst, geboren Reichsfreiherr v. Breidbach
Nov.

zu Bärenstein, alt
d. 11 Nov. 62 Jahre,
ermält als Churfürst
und Erzbischof den 5

Jul. 6 Jahre, als Bi-
schof zu Worms, den
1 Merz 1 Jahr.

Meklenburg = Schwerin.

Lutherischer Religion,
Residenz, Schwerin.
Friedrich, Herzog, alt
den 9 Nov. 52 Jahre,
regiert d. 31 May 12
Jahre, vermält den 1
Merz 23 Jahre, mit
Louise Friederike, Fride-
rich Ludewigs, Erb-
prinzens von Wür-
temberg = Stuttgart
Tochter, alt d. 3 Febr.
47 Jahre.

Friedrich, Herzogs von
Sachsen-Coburgs
Saalfelds Tochter, alt
d. 24 Sept. 38 Jahre.
Davon:

- 1) Friedrich Franz, alt
d. 10 Dec. 13 Jahre.
- 2) Sophie Friederike alt
d. 24 Aug. 11 Jahre.
- 2) Ulrike Sophie, alt d.
Jul. 40 Jahre, ist Re-
gentin des Klosters
Rühne.
- 3) Amalie, alt d. 8 Merz
37 Jahre, Canonissinn
zu Hervorden.

Geschwister:

- 1) Ludewig, alt d. 6 Aug.
44 Jahre, vermält d.
14 Mai 14 Jahre, mit
Charlotte Sophie, Franz

Meklenburg = Strelitz.

Lutherischer Religion,
Residenz, Strelitz.
Adolph Friederich der
1vte, Herzog, alt d. 5
Mai 31 Jahre, regiert
d. 11 Dec. 17 Jahre.

neburg alt d. 10 Oct.
28 Jahre, vermält d.
18 Sept. 1768, mit
Friederike Caroline Louise,
Georg Wilhelms,
Prinzens von Hessen-
Darmstadt, Tochter,
alt den 20 Aug. 17
Jahre,

Geschwister:

- 1) Carl Ludewig Fride-
rich, Hannoverscher
General = Lieutenant
und Gouverneur zuhü-

2) Ernst

- 2) Ernst Gottlob Albrecht, Hannöverscher General Major und Gouverneur zu Zelle, alt d. 22 Aug. 27 Jahre.
- 3) Georg August, alt d. 16 Aug. 21 Jahre.
- 4) Christiane Sophie Albertine, alt d. 6 Dec. 34 Jahre.
- 5) Sophie Charlotte, siehe England.

Modena und Mirandola.

Italiänische souveraine Herzogthümer.

Frantz der IIIte, Herzog, Kaiserl. Königl. General-Feld-Marschall, alt d. 2 Jul. 71 Jahre, regiert d. 26 Oct. 32 Jahre.

Kinder:

von Charlotte Uglae, Philipp, des Iten, Herzogs von Orleans Tochter.

- 1) Hercules Reinald, Erbprinz, Herzog von Massa-Carara, alt d. 22 Nov. 42 Jahre, vermählt den 16 Apr. 28 Jahre, mit Marie Theresie, Alexander's, des letzten Herzogs von Massa-Carara Tochter, alt den 29 Jun. 44 Jahre.

Davon:

- Marie Richardis Beatrix, f Oesterreich.
- 2) Mechtildis, alt d. 8 Febr. 40 Jahre.
- 3) Fortunata Marie, siehe Frankreich Bourbon-Conty.
- 4) Elisabeth Ernestine, alt d. 8 Febr. 28 Jahre.

Schwwestern:

- 1) Benedicte Ernestine, alt d. 18 Aug. 72 Jahre.
- 2) Anne Amalie, alt d. 28 Jul. 70 Jahre.
- 3) Henriette Marie, alt d. 27 Mai 67 Jahre, Leopolds, Prinzens von Hessen-Darmstadt, Wittive.

Münster, siehe Cöln.

Nassaus

Nassau : Oranien

Dillenburg, Diez und Hadamar.

Reformirter Religion, Residenz, Grafen-Haag.

Wilhelm der vte, Fürst
Erbstatthalter der
vereinigten Niederlan-
de, siehe Niederlande.
Schwester:

Caroline, alt d. 28 Febr.

26 Jahre, vermält d.

5 März 9 Jahre, mit

Carl Christian, Fürsten
von Nassau Weilburg.

Davon:

1) Wilhelm Ludewig

Carl, Erbprinz, alt

d. 12 Dec. 8 Jahre.

2) Auguste Marie
Caroline alt den 6
Febr. 5 Jahre.

3) Wilhelmine Louise,
alt den 28 Sept. 4
Jahre.

Vaters Schwester.

Anne Charlotte Amalie
Louise, siehe Baden-
Durlach.

Grosvaters Schwester

Marie Amalie, Canoniss

sinn zu Hervorden alt

d. 29 Jan. 80 Jahre.

Niederlande,

die vereinigten.

Diese souveraine Republik besteht aus 7 Provinzen, welche, nachdem sie sich der spanischen Herrschaft entzogen, eine Vereinigung unter einander errichtete, die der Grund ihrer Verfassung ist. Jede derselben ist vor sich eine Republik und souverain. Zusammen enthalten sie ohngefähr 625 geographische Meilen. Die reformirte Religion ist darinnen die herrschende; doch werden alle Religionen, alle Secten und die Juden geduldet. Die höchste Gewalt ist in den Händen der Ritterschaft und Städte. Ihre gemeinschaftlichen Angelegenheiten werden durch Deputirte besorgt, welche die Versammlung der allgemeinen oder General-Staeten der vereinigten Niederlande ausmachen, deren Sitz im Haag ist. Die 7 Provinzen an sich sind folgende: 1) Gelderland. 2) Holland. 3) Zeeland. 4) Utrecht. 5) Friesland. 6) Dier Yssel. 7) Groningeland. Diese vereinigte Republik, oder die General-Staeten haben auch weitere eigene Lande, welche sie durch die

§

Waffen

Waffen gemeinschaftlich erobert und diese werden die Generalitäts-Lande genannt. Die Hauptstädte in denen vereinigten Niederlanden sind: Amsterdam, Haag und Utrecht. Sie haben sich 1747. zusammen ein allgemeines Haupt aus dem Reichsfürstlichen Hause Nassau-Dravien erwählt, und ihm die Statthaltertschaft eröflich übergeben. Der jetzige Statthalter ist:

Wilhelm der vte, Erbstatthalter, General-Capitain und Admiral der vereinigten Niederlande, Präsident der Ritterschaft und Edlen von Holland und West-Friesland, Gouverneur und General-Director von denen Niederländischen Indien. Fürst von Nassau-Dravien = Dillen-

burg: Diez und Hada-mar, alt d. 8 März 21 Jahre, succedirt d. 12 Oct. 18 Jahre, vermält d. 4 Oct. 1 Jahr, mit

Friderike Sophie Wilhelmine weiland August Wilhelms, Kbn. Prinzen von Preussen Tochter, alt d. 7 Aug. 18 Jahre, s. Preussen,

Oesterreich,

Erzherzogliches Haus.

Eines in Ansehung seiner großen und weitläufigen Besitzungen der ältesten, höchsten, größten und mächtigsten Häuser und das einzige Erzherzogliche Haus in Europa. Ihme gehören: Das große Königreich Ungarn, in welchem die Hauptstadt Preßburg ist, und dieses Königreich hält wieder 3 andere Königreiche, nemlich: Dalmatien, Croatien, Slavonien, und das Fürstenthum Siebenbürgen in sich. Ihm gehört: Das große Königreich Böhmen, das mit dem deutschen Reich verbunden, das einzige Königreich im römisch-deutschen Reich, und mit dessen königlicher Krone auch der erste weltliche Churhut verbunden, also, der König desselben, der erste weltliche Churfürst des heil. Rom. Reichs, und die Hauptstadt darinnen Prag ist. Ihm gehören: Ganz Oesterreich, mit allen seinen Herzogthümern, Fürstenthümern und Staaten, sämtlich

Reichs-

Reichslande. Ihm gehören: Ein großer Theil derer im Burgundischen Crais gelegenen Niederlande, nemlich der größte Theil des Herzogthums Brabant; ein Theil des Herzogthums Limburg; der größte Theil des Herzogthums Luxemburg; ein Theil des Herzogthums Gelderland; ein Theil der Grafschaft Flandern; ein Theil der Grafschaft Hennegau; und die Grafschaft Namur, welche diese seine sämtliche Niederlande, durch einen General-Gouverneur, der des verstorbenen Kaisers Franz des 1sten Bruder ist, den Prinzen Carl von Lothringen verwaltet werden, und der zu Brüssel, der Hauptstadt dieser Niederlande, residirt. Ihm gehören: Ein großer Theil von Schlesien und Mähren; Auch in Italien hat es beträchtliche und weitläufige Staaten, und alle diese weitläufige Staaten regiert es souverain. Alles, was diesem hohen und einzigen Erzherzoglichen Haus gehört historisch geographisch statistisch zu sagen, ist nicht vor den Raum dieses Kalenders. Dem römisch-deutschen Reich hat es seit 1273 meist alle seine Kaiser gegeben, obgleich der Römische Kaiser immer gewält wird, da das Churfürstliche Collegium kein deutsches Reichshaus finden konnte, welches diesem Erzherzoglichen Haus an Hobeit und Macht gleich kam. Der männliche Stamm des alten Erzherzoglich-österreichischen Hauses ist mit Kaiser Carl dem 6ten erloschen, dessen Erbtochter aber hat mit Kaiser Franz dem 1sten aus dem Hause Lothringen das neue Erzherzogliche Haus gestiftet, und aus diesem neuen Erzherzoglichen Hause ist der jetzt gloriwürdigst regierende große römisch-deutsche Kaiser Joseph der 2te gewält. Erwähnte Erbtochter, die einzige Besitzerinn und souveraine Regentinn aller dieser so grossen fruchtbar, gesegneten, reichen, und weitläufigen Staaten, welche 40 bis 50 Millionen jährlicher Einkünfte ertragen; die ein Kriegsbeer von mehr als 200,000 Mann besitzt; deren Residenz Wien, die Hauptstadt des Erzherzogthums Oesterreich ist; die verschiedene Ritter-Orden mit ihren Staaten, als: den höchsten Orden des güldenen Vlieses im H. R. Reich; auch den Königl. Ungarischen des H. Stephani ererbt, erstern aber, als männlich, an Dero Gemal des römischen Kaisers Franz des 1sten Majestät übertragen und der jetzige Kaiser Joseph der 2te wieder ererbt; welche den männlichen militarischen Marie Theresien und den

Stern-Creuz-Damens-Orden selbst gestiftet hat, ist, die also wirklich grose

Marie Theresie, verwittwete Römische Kayserinn und zu Jerusalem Königin, genannt Apostolische Königin, in Germanien, zu Hungarn und Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Königin, wegen dem Königreich Böhmen, erster weltlicher Churfürst und des heiligen R. Reichs Erzhertog, Erzhertoginn zu Oesterreich, Herzoginn zu Burgund Ober- und Nieder-Schlesien, zu Brabant, zu Mayland, zu Steyer, zu Carnten, zu Crain, zu Mantua, zu Parma und Piaccenza, zu Limburg, zu Luxemburg, zu Geldern, zu Württemberg; Markgräfin des heil. Röm. Reichs zu Nöbren, zu Burgau, in Ober- und Nieder-Lauenz; Fürstinn zu Schwaben u. in Siebenbürgen, gefürstete Reichsgräfin zu

Habsburg, zu Glanzen, zu Tyrol, zu Pfort, zu Kyburg, zu Gätz, zu Gradiska und zu Artois; Landgräfin in Elsas, Gräfin zu Namur, Frau auf der Windischen Mark, zu Portenau, zu Salins und Mecheln, Herzoginn zu Lothringen, Großherzoginn zu Toscana, mit Salzburg erster vorsitzender Fürst im Reichsfürsten Collegio, des östereichischen u. burgundischen Erzhertogs Director und Fürst, alt den 13 Mai 52 Jahre, regiert als Königin, d. 20 Oct. 29 Jahre.

Kinder von weil. Kaiser Franz dem 1sten

- 1) Joseph Benedict August, siehe Röm. Kais.
- 2) Peter Leopold, Erzhertog, siehe Toscana.
- 3) Ferdinand Carl Anton, Erzhertog alt d. 1 Jun. 14 Jahre, verlobt den 26 Apr. 3 Jahre, mit Marie

- Marie Richardis Beatrix von Este, Herzogin von Modena Tochter, alt d. 7 Apr. 19 Jahre.
- 4) Maximilian Franz Kaver, Erzherzog, alt d. 8 Dec. 13 Jahre.
- 5) Marie Anne, Erzherzogin, alt den 6 Oct. 31 Jahre, Aebtissin des adelichen Fräuleins Stifts zu Prag.
- 6) Marie Christine Josephe, Erzherzogin, siehe Sachsen.
- 7) Marie Elisabethe Johanne Antonie, Erzherzogin, alt den 13 Aug. 26 Jahre.
- 8) Marie Annelie Josephe, Erzherzogin, alt den 26 Febr. 23 Jahre, verlobt mit Ferdinand Maria Ludewig Herzog von Parma und Piaccenza, alt d. 20 Jan. 18 Jahre.
- 9) Marie Caroline Ludovike, Erzherzogin und Königin, siehe Sicilien und Neapolis.
- 10) Marie Antonie, Erzherzogin, alt den 2 Nov. 14 Jahre, verlobt mit Ludewig August, Dauphin v. Frankreich, siehe Frankreich.
- Diese Erzherzoge und Erzherzoginnen heissen seit 1755. Königl. Hoheiten.

Oranien: s. Niederlande und Nassau-Diez.

Osnabrück.

wechselfeise Catholisch, und Lutherischer Religion.

Friedrich, Bischof, geborner Königl. Prinz von Großbritannien, und Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, des jetzt regierenden Königs von Großbritannien 2ter Sohn, alt d. 16 Aug. 6 Jahre, erwält zum Bischof den 27 Febr. 5 Jahre.

Pabst.

Oberhaupt der Röm. Catholischen Kirche, Residenz, Rom. Derselbe hat das hohe Cardinals Collegium, welches aus Cardinal-Bischöffen, Cardinal-Priestern und Cardinal-Diaconis besteht, zur Seiten. Aus demselben wird jederzeit ein neuer Pabst gewält, wann der regierende mit Tode abgebet. Pabst Sixtus 5tus hat die Zahl dieses Apostolischen Collegii auf 70 Personen gesetzt, setzen ist aber diese Zahl voll. Außer diesem hohen Collegio hat der Pabst noch andere hohe Ehrenstellen der Kirche zu ertheilen. Er hat Patriarchen, Nuntios, Legaten und Secretarien derer Congregationen.

Clemens der XIIIte,
ein Venetianer aus dem Hause Rezzonico, hieß vorher Carl Rezzonico, alt den 7 Merz 76 Jahre, erwält zum Cardinal

unter Pabst Clemens dem XIIIten, den 20 Dec. 1737. zum Bischof zu Padua d. 11 Merz 1743 zum Pabst den 6 Jul. 1758.

Paderborn.

Catholischer Religion, Residenz, Paderborn.

Wilhelm Anton,
Bischof, geborner Reichs-Freyherr von Hesseburg zu Hünne-

burg u. Waldehausen, alt den 16 Febr. 62 Jahre, erwält den 25 Jan. 6 Jahre.

Passau.

Catholischer Religion, Residenz, Passau.

Leopold Ernst Joseph,
Bischof, geborner Reichsgraf von Firmian alt d. 22 Sept. 61 Jahre, Bischof zu

Selau vom 13 Febr. 1739 bis 1763 erwält zum Bischof von Passau, den 1 Sept. 6 Jahre.

Pfalz

Pfalz-Churhaus, oder Pfalz-Neuburg zu Sulzbach.

Die Churwürde dieses Hauses ist sehr alt und war ehedem mit dem Ertrüchessen-Nint verknüpft. Durch Friderich des 5ten Annahme der böhmischen Krone und daher entstandene Folgen kam solche aber an Bayern, und in dem westphälischen Frieden erhielt Pfalz an dessen Statt die Erzhertzogmeister-Würde. Jezo ist es das fünfte weltliche Churfürstenthum, das gegen Abend an Lothringen und Trier, gegen Mitternacht an Hessen und Maynz, gegen Morgen auch an das Maynzische, gegen Mittag an Württemberg, Baden und Elsas gränzt und von dem Rhein, und dem Neckar durchwässert wird. Es ist dabero an Getraide, Wein, Viehzucht, Holz, Gartenfrüchten, Wildpret und Fischen reich, hat auch Eisen, etwas Quecksilber und Silberbergwerke. Die Einkünfte dieses Churfürstenthums haben sich ehedem auf 4 Tonnen Goldes erstreckt, gegenwärtig sind sie aber um ein ansehnliches vermehrt. Die Rheinzölle sind sehr einträglich. Die Macht rechnet man auf 10 bis 12,000 Mann. Weil die Hälfte von der Chur abgerissen worden, so hat man seit 1650 statt 60 Mann zu Pferd 277 zu Fuß oder monatlich 1828 fl. und jährlich 500 fl. zum Reichs-Cammergericht von Reichswegen nur die Hälfte gefordert. Heidelberg hat eine alte Akademie welche Pfalzgraf Rupertus 1346 gestiftet haben soll, durch die französische Einfälle ist aber diese alte Bergstadt und ehemahlige Residenz sehr mitgenommen, auch dasige kostbare Schloß fast ganz zerstört worden. Im 30jährigen Krieg wurde die weltberühmte Bibliothek dieser Akademie, welche gegenwärtig wieder in einige Aufnahme kommt, und deren Manuscripten allein auf 80,000 Cronen geschätzt worden, völlig spoliert. Zu Mannheim der vortreflich und ganz und gar regelmäßig angelegten neuen Residenz Stadt Festung und Schloß hat der jetzige Churfürst, selbst ein großer Gelehrter, ein Liebhaber und Beförderer der Künste und Wissenschaften, eine Akademie der Wissenschaften errichtet, die durch dazu recht ausgesuchte würdige Gelehrte in den höchsten Flor kommt. Bey der Krönung trägt dieser Churfürst dem Kaiser die Krone vor und wirft Geld

unter das Volk. Er hat das Recht den höhern Adel zu ertheilen. Das Reichsvicariats- Amt führt er mit Bapern bei erledigtem Kaiserthron in denen vordern Reichslanden wechselweise. Er hat das Wildfangs-Recht und ist Schutz er aller Kehler in Franken, Elßaß und am Rhein. Die Religion des Landes ist vermischt dieses verunfacht aber viele Beschwerden. Auf das Herzogthum Bayern; auf die Obere- Pfalz; auf die Grafschaft Weldeuz und Lützelstein; und auf die Reichs-Stadt Gelnhausen macht dieses Eburhaus Ansprüche. Die hohen Ehren Chargen des Hauses sind Eburfürstlich; das Wapen eine güldene deutsche Reichskrone im rothen Felde wegen der Erzschazmeister Würde, ein güldener Löw im schwarzen Felde wegen der Pfalz am Rhein; ein schwarzer Löwe im goldnen Felde wegen Jülich, und ein rother Löwe im silbernen Felde wegen Berg. Der Ritter Orden von welchen der Eburfürst Obrister Lrdensmeister ist, ist der des heiligen Huberti. Der jetzige Eburfürst ist

Carl Theodor, Eburfürst, des heil. Röm. Reichs Erzschazmeister, mit Ebur-Baiern Reichs-Vicarius; des Ober-Rheinischen und auch mit Ebur-Brandenburg des Nieder-Rheinischen Craisses neltlicher Craiss-Director u. ausschreibender Fürst, Pfalzgraf bey Rhein, zu Sulzbach, alt den 11 Dec. 45 Jahre, succedirte als Pfalzgraf bei Rhein zu Sulzbach d. 10 Jul. 36 Jahre, als Herzog von Jülich

zu Jülich, d. 21 und als Herzog von Berg zu Düsseldorf, d. 26 Oct. regiert als Eburfürst den 31 Dec. 36 Jahre, vermält d. 17 Jan. 27 Jahre, mit Marie Auguste Elisabethe, Joseph Carls, Pfalzgrafs zu Sulzbach, des Eburfürsten ihres Gemals Vaters Bruders Tochter, alt d. 17 Jan. 48 Jahre. Vaters Schwester: Franciske Christiane, Nebeninn zu Thoren und Essen, alt d. 16 Mai 73 Jahre.

Vaters:

1) Marie Auguste Elisabethe, Tochter des Herzogs von Berg, alt d. 17 Jan. 48 Jahre.

Pfalz

Cathol. Christia Herzog von Berg, alt d. 17 Jan. 48 Jahre.

Caroline, 111ten, und Herzogin von Braunschweig, alt d. 17 Jan. 48 Jahre.

Schwester: 1) Charlotte, alt d. 17 Jan. 48 Jahre.

2) Christiane, alt d. 17 Jan. 48 Jahre.

- Vaters-Bruders,** 2) Amalie Marie Anne,
Joseph Carls, Pfalz-
grafs, Töchter:
siehe Baiern.
- 1) Marie Elisabethe Au-
guste, Churfürstinn,
siehe oben.
- 3) Marie Franciske Do-
rothe, siehe Pfalz-
Zweybrücken.

Pfalz = Zweybrücken und Birkenfeld.

Catholischer Religion, Residenz, Zweybrücken.
Christian der 1vte, Bruders, weil. Fried-
richs, Pfalzgrafs,
Herzog und Pfalzgraf,
alt d. 6 Sept. 47 Jah-
re, regiert d. 3 Febr.
34 Jahre.

Mutter:

Caroline, Christian des
IIIIten, Pfalzgrafs
und Herzogs zu Zwey-
brücken, Wittwe, Lud-
wig Crato, von Nas-
sau-Saarbrück, Toch-
ter, alt d. 12 Aug. 65
Jahre.

Schwestern:

- 1) Henriette Christine
Caroline Louise, sie-
he Hessen-Darm-
stadt.
- 2) Christiane, alt d.
16 Nov. 44 Jahre,
Wittwe des verstor-
benen und Mutter
des jetzt regieren-
den Fürsten von
Waldeck.

richs, Pfalzgrafs,
Kinder, von Marie
Franciske Dorothe,
Joseph Carls, Pfalz-
grafs von Sulzbach
Tochter, Schwester
der Churfürstinn von
der Pfalz, alt den 15
Jun. 45 Jahre.

- 1) Carl August, Chur-
pfälzischer Obrister,
alt den 29 Oct. 23
Jahre.
- 2) Maximilian Joseph,
alt den 27 Mai 13
Jahre.
- 3) Marie Amalie Au-
guste, alt d. 11 Mai
17 Jahre.
- 4) Marie Anne, alt
d. 18 Jul. 16 Jahre,
Groß Vaters-Bruders
Kinder:
1) Johann, Gouverneur
der

- der Bestung Jülich, Pfälzischer General-Feldzeugmeister, alt d. 24 Mai 71 Jahre, vermält den 19 Aug. 26 Jahre, mit Sophie, Bild u Rheingräfin von Daun, alt d. 29 Aug. 50 Jahre.
- alt den 17 Aug. 21 Jahre.
- 2) Charlotte Catharine, vermälte Fürstin von Solms-Braunse, alt d. 19 Dec 70 Jahre. Deren Bruders, Friedrich Bernhards, Pfalzgrafs Wittve: Ernestine Louise, Friederich Anton Ulrichs, Fürstens von Waldeck, Tochter, alt d. 6 Nov. 64 Jahre. Deren Tochter: Louise Caroline, alt d. 22 Jan. 31 Jahre.

Davon:

- 1) Johann Carl Ludewig, alt d. 18 Sept. 24 Jahre.
- 2) Wilhelm, alt d. 10 Nov. 17 Jahre.
- 3) Louise Christiane,

Pohlen.

Catholischer Religion, Residenz, Warschau.

Ein grosses republikanisches Wahl-Königreich, das ohngefähr 13400 geographische Meilen beträgt und mit dem Großherzogthum Litthauen verbunden ist. Es soll, ohne viele hundert Städte, 25060 Dörfer, und wenigstens 15 Millionen Einwohner haben. Die Regierungsform desselben ist Aristocratisch und die Römisch-Catholische Religion darinnen die herrschende, doch haben die bisher gedrückte gewesene Lutheraner, Reformirte und Griechen, welche zusammen mit dem Namen Dissidenten belegt werden, durch die neuesten Verhandlungen, nicht allein das freye Exercitium Religionis, unter Rußlands und anderer hohen Staaten Vermittelung, sondern auch ihre alten Vorzüge, nach welchen sie, wie die Römisch-Catholische, hohe Chargen der Republik oder des Königreichs bekleiden können, wieder erhalten, welches jedoch neuerdingen zu entzweylichen Fehrrüttungen und vielen Conföderationen Anlaß gegeben, die dieses mit sich selbst uneinige

ge Reich gewaltig vermissen, wie denn ganze Districte und Städte durch diesen innerlichen Krieg bereits verbrannt oder verödet sind, und obgleich ganze Corps russischer Völker, um die Ruhe beizubehalten oder wieder herzustellen, in das Königreich eingerückt sind und darianen agiren, so ist doch die Unruhe und Unordnung nicht gedämpft worden, so daß ein allgemeiner Auszug wo nicht bereits wirklich erfolgt, doch sehr nahe ist. Die mit denen Conföderirten, wie man vermuthet es haltende Pforte macht sie noch mutziger sich untereinander selbst wehe zu thun. Auslands friedliche Vermittelungen sind ihnen zur Last, es ist eine Freude vor sie, daß die Pforte den Krieg gegen Rußland erklärt hat. Es ist zu wünschen, daß dieser Schritt der Pforte nicht ein neues allgemeines Kriegsfeuer anzünde. Die höchste Gewalt von Pohlen ist in denen Händen der Reichsstände. Der König ist der erste Stand der Republik, der andere Stand bestehet im Senat, und der dritte Stand im ganzen pohlischen Adel, es kan also ohne Bewilligung oder Zuziehung aller drei Stände nichts wichtiger gethan werden. Ist der Thron erledigt, so übt der Erzkönig von Gnesen, welcher Primas Regni, und der erste nach dem König ist, so lange, bis ein neuer König gewält ist, alle königliche Gewalt aus, und verrichtet nachher die königliche Krönung. Der Reichsrath bestehet aus Erz und Bischöffen, Wojwoden und Castellanen, die Reichs Senatoren genannt werden. Die königliche Residenz und Hauptstadt ist Warckau, und der Haupt-Ritter-Orden der vom weisen Adler. Der jetzige König ist:

Stanislaus August, König von Polen und Großherzog von Lithauen, geborner Graf von Poniatowsky, alt d. 17 Jan. 37 Jahre, erwält den 7 Sept. 5 Jahre.

Geschwiffer:

1) Fürst, Casimir Ponia-

towsky, Kron-Groß-Kammer-Herr und Starost von Zips, vermält seit dem Jan. 1751 mit einer Tochter des Castellans von Przemisl, Basiliu Ustrzyky.

Davon: ein Sohn, alt im Dec. 16 Jahre.

2) Fürst,

- 2) Fürst, Andreas, Kais. Königl. General, vermählt mit Theresia, Graf Leopold von Kinský Tochter.
- 3) Fürst, Michael, Abt von Czerninsk, Domherr zu Cracau, Sekretarius und Almosener des St. Stanislai Ordens.
- 4) Prinzessin, Louise, vermählt mit dem Grafen Zamoiscky, Starosten von Lublin.
- 5) Prinzessin, Isabelle, vermählt den 19 Nov. 1748 mit dem Grafen von Branicky, Castellan von Cracau und Kron-Groß-Feldherr.

Portugal.

Catholischer Religion, Residenz, Lissabon.

Dieses zwar nicht grosse doch reiche Königreich enthält obngefähr 1845 geographische Quadrat-Meilen. Die Römisch-Catholische Religion ist nicht allein die herrschende, sondern auch die nur allein erlaubte, sein König größtentheils souverain, jedoch verlangt er in einigen höchst wichtigen Angelegenheiten, insonderheit bey neuen Aufträgen die Einwilligung der Reichsstände. Die Krone ist erblich, die Residenz und Haupt-Stadt Lissabon, die Königlichen Orden der von Christo, der von St. Jacob, und der von Aviz, welche aber alle drey geistlich sind. Der Kron-Prinz heist jederzeit: Prinz von Brasilien, die übrigen Königlichen Kinder, wie in Spanien, Infanten, und der jetzige König ist:

Joseph der 1ste, König genannt der allgerneueste, alt d. 6 Jun. 55 Jahre, regiert den 31 Jul. 19 Jahre, vermählt den 31 Merz 37 Jahre, mit Marie Anne Victorie, Infantinn von Spanien alt den 31 Merz 51 Jahre.

Kinder:

- 1) Marie Franciske Isabelle, Prinzessin von Brasilien und Beira, alt d. 17 Dec. 35 Jahre, nachher
- 2) Marie Anne Franciske, alt d. 8 Oct. 33 Jahre.
- 3) Marie Franciske Doro,

Dorothe, alt d. 21
Sept. 30 Jahre.

4) Marie Franciske
Benedikte, alt d.

24 Jul. 23 Jahre.
Bruder:

Infant Don Peter Ele-
mens, alt d. 5 Jul. 52
Jahre, vermält d. 6
Jul. 9 Jahre, mit sei-

nes Bruders Tochter,
Marie Franciske Isa-
belle, siehe vorher.

Davon:

1) Joseph Franz Eaver,
Herzog von Beira, alt
d. 21 Aug. 8 Jahre.

2) Johann Maria Joseph
de Paula Dominicus,
alt d. 13 Mai 2 Jahre.

Prüm, Abtey, siehe Trier.

Preussen.

Reformirter Religion, Residenz, Königsberg.

Vormals ein Herzogthum, jezo ein Königreich das unge-
fähr 729 geog. abthliche Quadrat Meilen groß ist; das
etwa 60 Städte, 118 Königliche Aemter, 385 Kirch-
spiele, und ungefahr 600,000 Einwohner, aus man-
cherlei Nationen hat, dahero dessen Religion unter-
mischet; die Regierung völlig erblich und souverain ist.
Das souveraine Herzogthum Schlesien; die Grafschaft
Glatz; das souveraine Fürstenthum Neuchâtel und
Valengin, so wie ein Stück von Ober-Geldern, alles,
Lande die ausserhalb dem deutschen Reich liegen, folg-
lich nicht in dessen Staatsverfassung zu ziehen sind, ge-
hören dem königl. preussischen Hause. Die Haupt-
stadt dieses Königreichs ist Königsberg. Die Residenz
des Königs Berlin oder Potsdam, in seinen Branden-
burgischen Reichs und Churlanden; dessen Ritter-Or-
den der vom schwarzen Adler: und der pour les Me-
rites; das königl. Haus aber reformirt; der König
selbst aber ist:

Erderich der 11te, Kö-
nig, Churfürst und
Markgraf zu Bran-
denburg, des heil. R.

Reichs Erz-Kämes-
rer, mit Chur-Pfalz
des Nieder-Rheini-
schen weltliche: und
mit

mit Thur = Hannover des Niedersächsischen Czaifses Director und Craisauschreibender Fürst, Souverain u. erster Herzog in Schlessen, alt d. 24 Jan. 57 Jahre, regiert d. 31 Mai 29 Jahre, vermält den 12 Jun. 36 Jahre mit Elisabeth Christine, Ferdinand Albrechts Herzogs zu Braunschweig = Wolfenbüttel Tochter alt d. 18 Nov. 54 Jahre, Lutherisch. Religion.

Verwitwete Prinzessin von Preussen. Louise Amalie, Schwester der Königin, alt d. 29 Jan. 47 Jahre, verwittw. d. 12 Jun. 11 Jahre. Luth. Religion.

Davon:

1) Friderich Wilhelm, von dem König seinem Oheim 1758 zum Prinzen von Preussen erklärt, alt den 25 Sept. 25 Jahre, vermält den 12 Jul. 4 Jahre mit Elisabeth Christine Ul-

rike, Carl's regierenden Herzogs von Braunschweig = Lüneburg = Wolfenbüttel Tochter, alt d. 8 Nov. 23 Jahre.

Davon:

Friderike Charlottellrike Catharine, alt den 7 Mai 2 Jahre.

2) Friderike Sophie Wilhelmine, siehe Niederlande und Nassau-Oranien.

Des Königes Geschwister:

1) Friderich Heinrich Ludwig, Königl. Prinz, Domprobst zu Magdeburg, alt d. 18 Jan. 43 Jahre, vermält den 25 Jun. 17 Jahre, mit

Wilhelmine, Maximilians, Landgrafs von Hessen-Cassel Tochter, alt d. 23 Febr. 43 Jahre.

2) August Ferdinand, Königl. Prinz, des Johanniter Ordens Heermeister, alt d. 23 Mai 39 Jahre, vermält d. 27 Sept. 14 Jahre, mit

Hane Elisabeth Louise, Friderich Wilhelms Margarafens zu Brandenburg. Schwedt, Tochter

Tochter, alt den 22
Apr. 31 Jahre.

Davon:

Friderike Elisabethe
Dorothe Henriette
Marie, alt da. Nov.
8 Jahre.

3) Friderike Louise, siehe
Anspach.

4) Philippine Charlotte,
siehe Braunschweig
Wolffenbüttel.

5) Louise Ulrike, siehe
Schweden.

6) Anne Amalie, alt den
9 Nov. 46 Jahre, er-
wält zur Coadjutori n
zu Naedlinsburg d. 16
Dec. 1744. zur Aebti-
sinn d. 16 Jul. 1751.

Die Herren Vettern:

1) Friderich Wilhelm,
Markgraf zu Bran-
denburg, reidirt zu
Schwe. t. alt d. 27 Dec
69 Jahre.

Kinder: mit der 1765.
verstorbenen Gemai-
linn, Sophie Dorothe
Marie, Schwester des
Kdn' ges.

1) Frider. Dorothe So-
phie, s. Würtemb.

2) Anne Elisabethe
Louise, siehe vorher.

3) Philippine Auguste
Amalie, alt d. 10.
Oct. 24 Jahre.

2) Friderich Heinrich,
Markgraf zu Bran-
denburg, Domprobst zu
Halberstadt, alt d. 21
Jua. 60 Jahre, ver-
mält 13. Febr. 30
Jahre mit
Leopoldine Marie, Leo-
poldsfürstens von An-
halt Dessau Tochter,
alt d. 8 Dec. 53 Jahre.
Davon:

1) Friderike Charlotte
Leopoldine Louise,
alt den 18 Aug. 14
Jahre, erwählt zur
Canonissinn zu Her-
vorden d. 22 Nov.
1745. zur Coadjus-
torinn d. 7 Merz
1755, und zur Aeb-
tissin und Fürstinn
d. 13 Oct 1764.

2) Louise Henriette
Wilhelmine, siehe
Anhalt Dessau.
Dieser Herrn Vettern
Schwester:

Henriette Marie, siehe
Württemberg-Stutt-
gard.

Regensburg.

Ein geistliches Stift, dessen Bischof Sitz und Stimme auf dem Reichstage hat, der also Reichsfürst, Catholischer Religion, und dessen Residenz als Bischof, Regensburg ist.

siehe Freisingen.

Römisch-Deutscher Kaiser.

Des Römisch-Deutschen Kaisers Majestät ist der Obriste Monarch in der Christenheit und des heil. Röm. Reichs höchstes Oberhaupt, Catholischer Religion, und zu Wien residirend.

Joseph, der 11te, Admistrer Kaiser, in Germanien und zu Jerusalem König, Herzog von Lothringen und **V a r**, Großherzog von Toscana, Kayf. Königl. Erb- und Cronprinz, Erzherzog von Oestreich auch jetziger Mit-Regent sämtl. Oesterreichischer Kaiserl. Königl. Chur- und Erbländer. Des höchsten Ordens vom goldenen Blicke im heil. Röm. Reich und aller anderer Königlicher u. Erzherzogtlich- Oesterreichischer Ritter-Dr-

ben Großmeister, alt d. 13 März, 28 Jahre, erwält zum römischen König den 27 März, und gekrönt d. 3 Apr. 5 Jahre, regiert als römischer Kayser nach dessen Herrn Vatters Kaiser Franz des 1ten Tode, d. 18 Aug. 4 Jahre.

Desen Tochter von Isabella, weil. Philipp's, Infanten von Spanien und Herzogs von Parma Tochter Marie Theresie Elisabethe, Erzherzogin, alt d. 20 März 7 Jahre.

Rö-

Römisch = Deutsches Reich.

Das heil. Römische oder deutsche Reich, so aus einigen 100 Staaten von verschiedener Größe, Würde und Wichtigkeit besteht, die alle miteinander in Verbindung sind und ein gemeinschaftliches Oberhaupt haben, beträgt, das Theil von Schlesien mit einbegriffen, welches, nachdem es von dem König von Preussen erobert und durch denselben aus aller Verbindung mit dem Reich gesetzt worden ist, aus mehr denn 12,000 geographischen Quadrat-Meilen; ist am stärksten unter allen europäischen Reichen angebauet und bewohnt; enthält über 2300 Städte, noch mehrere Flecken und über 24 Millionen Menschen. Nach dem Religions Frieden sind darinn alle 3 Haupt-Religionen, wie auch die Juden geduldet. Es bestehet aus einem Königlich reich nemlich Böhmen, aus Erzbistümern, Bistümern, Abteyen, Probsteyen, Herzogthümern, Markgrafschaften, Fürstenthümern, Landgrafschaften, gefürsteter Grafschaften, Grafschaften, Herrschaften, Reichs-Städten, Ritterschaftlichen Gebieten, Banerbschaften auch Reichs-Dörfern, die alle ihre besondere und meist souveraine Regierungen, Landeshoheiten und Gerechtfame haben. Viele derselben haben unter ihrer Landesherlichen Vorherrschaft wieder andere Erzbischöfe, Bischöfe, Prälaten, Herzoge, Fürsten, Grafen, Ritter und Edelleute. Die Landesherren sind unmittelbare ihre Vasallen und Unterthanen oder mittelbare Glieder des Römisch-Deutschen Reichs. Es besteht dasselbe also aus Haupte und Gliedern, nemlich 1) dem Kaiser, und 2) sämtlichen Reichsständen. Der Kaiser, oder das Haupte des heil. Röm. deutschen Reichs wird von dem Churfürstlichen Collegio jederzeit zu Frankfurt am Mayn, als dem Wahl-Ort, gewählt und gekrönt. Er hat als Kaiser, kein Reichs-Kriegsheer, sondern die Reichs Stände müssen solches stellen und unterhalten. Reichsschlussmäßig soll es in Friedenszeiten 80,000 und in Kriegszeiten 120,000 Mann stark seyn. Sämtliche Reichsstände versammeln sich durch Gesandte und Abgeordnete auf dem Reichstag, welcher in Regensburg gehalten wird, und der Kaiser besichet diesen Reichstag durch einen Principal-Commissarium Fürstl. Standes und durch einen Con-Commissarium gelehrten Standes. Auf diesem Reichstag theilen sich sämtliche Reichsstände in 3 unterschiedene Collegia. 1) In das Churfürstliche, 2) In das Fürstliche, 3) in das Städtische Collegium,

I. Das Collegium der Churfürsten.

Geistliche Churfürsten.

- 1) Der Churfürst und Erzbischoff zu **M a y n z** des heil. R. Reichs Erz-Canzler durch Germanien.
- 2) Der Churfürst und Erzbischoff zu **T r i e r**, des heil. R. Erz-Canzler durch Gallien und das Königreich Arrelat.
- 3) Der Churfürst und Erzbischoff zu **E b l u n**, des h. R. Erzkanzler durch Italien.

Weltliche Churfürsten.

- 4) Der König von **B ö h m e n**, Churfürst und des heil. R. R. Erzherz.
- 5) Der regierende Herzog in **B a y e r n**, Churfürst und des heil. R. R. Erztruchses.
- 6) Der erstgebohrne Herzog zu **S a c h s e n**, vom albertinischen Stamm, Churfürst und des heil. R. R. Erzmar-schall.
- 7) Der erstgebohrne Markgraf zu **B r a n d e n b u r g** von der ältesten Linie, Churfürst und des heil. R. R. Erz-Kammerer.
- 8) Der erstgebohrne **P f a l z - G r a f** bey Rhein, rudoiphischer ältester Linie, Churfürst und des heil. R. R. Erz-Schatzmeister.
- 9) Der erstgebohrne Herzog zu **B r a u n s c h w e i g - L ü n e b u r g - H a n n o v e r**, Churfürst und des heil. R. R. Erzschatzmeister.

II. Das Collegium der Fürsten.

Besteht aus der Geistl. und aus der Weltl. Reichsfürstenbank. Auf die Geistl. Bank gehören auch die evangel. Fürstbischöffe; sie sitzen aber auf einer besondern Querbank. 2) Die Stimmen in diesem Fürsten-Collegio werden wechselsweis von der geistl. zur weltl. Bank im voriren gesamtler. Dahero folgen von 35 bis 59. lauter weltliche Stimmen aufeinander. Hernach gehet der Wechsel zwischen den beiden Schwab. u. Rhein. Prälaten. den beiden Beteran. u. Schwab. Grafen-Collegis welche letztere miteinander alterniren, wieder an. Die Frank. u. Westphäl. Grafen aber haben allezeit die zwo letzte Stimmen. 3) Der Erzherzog von **D e s t e r r e i c h** und der Herzog v. **B u r g u n d** sitzen, ob sie gleich weltlich sind, dennoch auf der geistl. Bank, und zwar oben an. Jedoch alterniren Oesterreich und Salzburg mit einander, Burgund aber folget allezeit nach

nach Oesterreich. 4. Die 2 Reichs-Prälaten-Collegia von Schwaben und Rhein, deren jedes nur Eine Stimme hat, beschliessen die geistl. Bank, und votiren mit denen zwey Reichsgräflichen Collegiis wechselsweis, Nünser und Lütlich alterniren von Session zu Session, jedoch bleibt Dñabrück immer in der Mitte. 6) Die beide Braunschweigische Häuser wechseln nach dem Seniorat. 7) Die 12 alternirende Häuser von Num. 21 bis 32 wechseln nach denen 10 Stropfen ab, welche zu Regenspurg 1740 unter ihnen verglichen worden sind. Hofstein: Gortorp gehöret zwar mit zu den alternirenden Häusern; es ist aber wegen des Vorzugs Streits mit Sachsen-Lauenburg und Minden noch nicht in Besig der Abwechselung. 8) Auf der weltlichen Bank haben auch die Reichs-Gräfen die 4 letztere Stellen und Stimmen, welche vorher in denen 4 Gräfl. Collegiis determinirt werden. 9) a. b. bedeutet alterniren nach den Sitzungen. 10) a. c. bedeutet alterniren von einem Reichstag zum andern; c. bedeutet competiren.

Die Ordnung im Fürstl. Collegio ist folgende:
Geistliche Bank;

a.	1.	Oesterreich.	a. c.	20.	Brixen.	
		2.			Burgund.	21.
a.	3.	Salzburg.	a. f.	22.	Münster.	
		4.			(Bisanz.)	23.
a. f.	5.	Hoch- und Teutsch-	a. f.	24.	Lütlich.	
		meister.			25.	Lübeck.
a. f.	6.	Bamberg.	c.	26.	Chur.	
		7.			Worms.	27.
c.	8.	Mürnberg.	c.	28.	Keupren.	
		9.			Eichstädt.	29.
c.	10.	Speyer.	c.	30.	Johanniter-	
		11.			Straßburg.	Meister.
c.	12.	Costenz.	c.	31.	Bergtolslgaden.	
		13.			Augsburg.	32.
c.	14.	Hildesheim.	c.	33.	Prüm.	
		15.			Haderborn.	34.
c.	16.	Freyfingen.	c.	35.	Malmedy.	
		17.			Regenspurg.	36.
c.	18.	Passau.	c.	37.	Schwäb. Prä-	
		19.			Trident.	laren Colleg.
					37.	Rheinisch-Prälaten-
						Collegium.

Welt-

Weltliche Bank.

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Bayern. | 33. Sachsen-Lauenb. |
| 2. Magdeburg. | 34. Minden. |
| 3. Pfalz-Lautern | 35. Holstein Gottorp. |
| 4. . . . Simmern. | Salvo loco & ord, |
| 5. . . . Neuburg. | 36. Savoyen. |
| 6. Bremen. | 37. Leuchtenberg. |
| 7. Pfalz-Zweybrük. | 38. Anhalt. |
| 8. . . . Kelsbenz. | 39. Henneberg. |
| a. f. { | 40. Schwerin. |
| | 9. Sachf. Weim. |
| | 10. . . . Eisenach. |
| | 11. . . . Coburg. |
| a. f. { | 41. Lamin. |
| | 12. . . . Gotha. |
| | 13. . . . Altenburg. |
| a. f. { | 42. Rasseburg. |
| | 14. Brand. Culmb. |
| alt. { | 43. Herkfeld. |
| | 15. . . . Dnoßbach. |
| n. d. { | 44. Romeny. |
| | 16. Braunsf. Zell. |
| Alt. a. f. { | 45. Wömpelgard. |
| | 17. Calenberg. |
| 18. Grubenhagen. | 46. Bremberg. |
| | 19. Wolfenbütt. |
| Hier saß vormals Jülich. | |
| 20. Halberstadt. | 47. Hohenzollern. |
| 21. Vor Pommern. | 48. Lobfowig. |
| | 22. Hinter-Pommern. |
| 23. Werden. alternirt
nicht mit | 49. Salm. |
| 24. Mecklenb. Schwer. | 50. Dietrichstein. |
| | 25. . . . Gültrom. |
| a. f. { | 51. Nassau-Hadamar |
| | 26. Württemberg. |
| 27. Hessen. Caf.] a. f. | 52. Nassau Dillensb. |
| | 28. Darmstadt.] a. f. |
| 29. Baden-Baden. | a. f. { 54. Ost-Friesland. |
| | 30. . . . Durlach. |
| 31. . . . Hochberg. | 56. Schwarzenberg. |
| | 32. Holstein Glückstadt. |
| | 58. Taxis. |
| | 59. Schwarzburg. |
| | [60. Wetterau.] Gra- |
| | a. f. { 61. Schwäb.] sen |
| | 62. Fränkisch.] Colke |
| | 63. Westphäl.] sium. |

Die Offleder des Schwäbischen Prälaten Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind folgende:

1. Der Abt zu Salmansweiler,
2. Der Abt zu Weingarten.
13. . . . Dörsenhausen.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 4. Der Abt zu Elchingen. | 14. der Abt zu Zwissalten. |
| 5. Trefee. | 15. Gengenbach. |
| 6. Ursberg o. Urspring. | 16. die gefürktere Aebtrissinn zu Lindau. |
| 7. Roggenburg. | 17. die Aebtrissinn zu Rothmünster. |
| 8. Rorb. | 18. Hegbach. |
| 9. Weissenau oder Minderau. | 19. Guttzell. |
| 10. Schüssenried. | 20. Baidt. |
| 11. der Abt zu Marchthal. | |
| 12. Petershausen. | |
| 13. der Probst zu Wettenshausen. | (Der Abt zu Dittobern.) |

Die Glieder des Rheinischen Prälaten-Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind :

- | | |
|--|---|
| 1. Der Abt zu Kayserheim. | 10. Die gefürktere Aebtrissinn zu Efen. |
| 2. Teutsch-Ordens-Valley Coblenz. | 11. Buchau am See dersee. |
| 3. Elsaß und Burgund. | 12. Quedlinburg. |
| 4. der Probst zu Ddenheim, oder das adel. Ritterstift zu Bruchsal. | 13. Herforden. |
| 5. der Abt zu Werden und Helmstädt. | 14. Gernode. |
| 6. St. Ulrich u. St. Afra in Augspurg. | 15. Niedermünster. in Regenspurg. |
| 7. St. Georgii zu Isni. | 16. Obermünst. das. |
| 8. St. Cornelimünster. | 17. die Aebtrif. zu Burscheid. |
| 9. Der Abt zu St. Emeran in Regenspurg. | 18. zu Gandersh. |
| | 19. die gefürktere Aebtrissinn zu Thorn. |

Das Wetterauische Grafen-Collegium bestehet aus

- | | | |
|------------------------|---------------------|--|
| Hanau Münzenberg. | beset. den Graf Tag | 7. Isenburg : unirte Häuser, Büdingen, Meerholz, u. Wächtersh. |
| . . . Lichtenberg. | } nicht mehr | 8. Stollberg-Geubern und Ortenberg. |
| 1. Solms-Rödelsh. | } nehme d. Sitz | Stollberg-Stollberg. |
| 2. Lautach. | | 9. Stollberg-Wernigerode. |
| 3. Hohel Solm. | } in a | 10. Sayn Wittgenstein-Berleburg. |
| 4. Lich. | } de m | |
| 5. Braunfels. | } Aller. | |
| 6. Isenburg-Birnstein. | | 11. Sayn |

11. Sayn = Witgenstein-Witgenstein.
12. Wild- und Rheingraf zu Grumbach.
13. . . Rhein Grafenstein. beide Radingrafen wegen Dhann.
14. Leiningen Hartenburg.
15. . . Heidesheim.

- Leiningen Sunderblum-
16. Westerburg, Christoph.
Linie.
17. . . Georg. Linie.
18. Reußen von Plauen.
19. Schönburg.
20. Drrenburg.
21. Erchingen seit 1765.

* Nassau-Saarbrücken steht mit dem Collegio in gültigen Handlungen. Waldeck setzt den Proceß am Reichs-Hofrath fort, aber Schwarzburg will bey dem Collegio bleiben.

Das Schwäbische Grafen-Collegium.

1. Der Fürst zu Fürstenberg, als Graf zu Heiligenberg und Berdenberg.
2. Die gefürstete Abtissin zu Buchau.
3. Der Teutsch-Ordens-Land-Commenhur der Valley Elsäß und Burgund, als Commenhur zu Ulschbauen.
4. Die Fürsten und Grafen zu Dettingen.
5. Der Graf v. Montfort.
6. Der Churfürst in Bap-ryn wegen der Grafschaft Helfenstein.
7. Der Fürst von Schwarzenberg wegen der and-
graftchaft Klettgau und
Grafschaft Sulz.
8. Die Grafen v. Königsegg.
9. Die Truchessen v. Waldburg.
10. Der Markgraf von Baden-Baden wegen der Grafschaft Eberf. in.

11. Der Graf von der Leyen wegen Hohen Geroldseck.
 12. Die Grafen Zuger.
 13. Die Grafschaft Hohen-Ems, die jetzt Desherrel-
schisch ist.
 14. Die Grafen von Traun wegen der Herrsch. Eglof.
 15. Der Abt zu St. Blasii wegen der Grafschaft Bindorf.
 16. Der Graf von Etadion wegen T. unhausen.
 17. Der Fürst von Taxis wegen der Herrschaft Eglingen.
 18. Die Grafen v. Ahevenhüller; ist ein Personalist.
 19. Die Grafen v. Ruffstein.
 20. Der Fürst v. Colloredo; ist ein Personalist.
 21. Die Grafen v. Harrach.
 22. Die Graf. v. Sternberg.
- * Auch halten sich die Grafen v. Hohenjollern noch zu diesem Collegio.

Das Fränkische Grafen-Collegium.

1. Die Fürsten und Grafen von Hohenlohe.

2. Die Grafen von Castell.
3. Die Grafen zu Erbach.
4. Die

- | | |
|---|---|
| <p>4. Die Fürsten u. Grafen v. Löwenstein, wegen der Grafschaft Wertheim.</p> <p>5. Die Gräfl. Limburgische Allodial-Erben.</p> <p>6. Die Grafen von Rostitz, wegen der Grafsch. Rieneck.</p> <p>7. Der Fürst von Schwarzenberg wegen Senheim.</p> <p>8. Die Gräfl. Wolsteinische Allodial Erden, nemlich der Fürst von Hohenlohe Kirchberg und der Graf von Sickingen.</p> <p>9. Die Grafen von Schönborn wegen der Herrschaft Reichelsberg.</p> | <p>10. Eben dieselbe wegen der Herrschaft Biesfeld.</p> <p>11. Die Graf. von Bindischgrätz; Ist ein Personalist.</p> <p>12. Die Grafen Ursini von Rosenberg, ist eine Personalist.</p> <p>13. Die ältere Linie der Grafen von Stahrenberg, desgleichen.</p> <p>14. Die Grafen von Wurmbbrand, desgleichen.</p> <p>15. Der Graf von Sicking, desgleichen.</p> <p>16. Der Graf v. Grävenitz.</p> <p>17. Die Grafen v. Pückler, ist ein Personalist.</p> |
|---|---|

Das Westpälische Grafen-Collegium.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Der Markgraf von Anspach, wegen Sayn-Altenkirchen.</p> <p>2. Der König in Preussen, w. der Grafsch. Tecklenburg.</p> <p>3. Der Burggraf von Ritzberg, wegen Sayn-Hachenburg.</p> <p>4. Wied Runkel, wegen der Obern Grafschaft Wied.</p> <p>5. Der Graf zu Wied-Neuwied, als Director dieses Collegii.</p> <p>6. Der Landgraf von Hessen-Cassel und der Graf zu Lippe Bückeburg, wegen der Grafschaft Schaumb.</p> <p>7. Der König in Dänemark, als Graf von Oldenburg und Delmenhorst.</p> <p>8. Die Grafen von der Lippe.</p> <p>9. Die Grafen v. Bentheim.</p> <p>10. Der König in Engelland wegen der Grafsch. Hoya.</p> | <p>11. Der König in Engelland wegen der Grafsch. Diepholz.</p> <p>12. Eben derselbe wegen der Grafschaft Espenelberg.</p> <p>13. Der Fürst und die Grafen von Löwenstein wegen Birneburg.</p> <p>14. Der Fürst von Kaunitz, wegen Mittberg.</p> <p>15. Der Fürst von Wolfteck, wegen der Grafsch. Pyrmont.</p> <p>16. Der Graf von Lörring, wegen der Grafsch. Grunfeld.</p> <p>17. Der Graf von Wiprenont wegen der Grafschaft Dieckheim oder Neckum.</p> <p>18. Die Fürsten von Solm, wegen der Herrsch. Anholt.</p> <p>19. Die Grafen von Metternich, wegen der Herrsch. Winneburg und Vellheim.</p> <p>20. Der Fürst von Anhalt-Bernburg-Schaumburg</p> |
|--|---|

- wegen der Herrschaft Holzappel.
21. Die Grafen von Manderscheid wegen der Grafschaft Blankenheim und Gerolstein.
22. Die Grafen von Piettenberg wegen Wittremb.
23. Die Gr. v. Limb. Sipurum wegen der Herrf. Schmen.
24. der Fürst v. Schwarzenberg wegen der Herrschaft Gimborn u. Neustadt.
25. Der Graf v. Quadt, wegen der Herrschaft Wickerad.
26. Die Grafen von Dstein, wegen der Herrschaft Mylendonk.
27. Die Grafen von Nesselrod, wegen der Herrschaft Reichenstein.
28. Die Grafen zu der Mark, wegen der Grafschaft Schleiden.
29. Die Grafen von Schaesberg wegen der Grafschaft Kerpen und Lommernum.
30. Die Grafen zu Salm-Reiferscheid, wegen der Herrschaft Doel.
31. Die Grafen zu der Mark wegen Saffenburg.
32. Die Grafen von Platen wegen Hallermünde.
33. Die Grafen von Singendorf wegen Reineck.

III. Das Reichsstädtische Collegium hat

zwey Bänke.

a) I. Rheinische Bank.

- | | | |
|---|----------------|-----------------|
| 1. Cölln. | 5. Speyer. | 10. Nordhausen. |
| 2. Achen, widerspr. der Stadt Cölln den Vorzug. | 6. Frankfurt. | 11. Dortmund. |
| 3. Lübeck. | 7. Goslar. | 12. Friedberg. |
| 4. Worms. | 8. Bremen. | 13. Wehlar. |
| | 9. Mühlhausen. | |
- Aus dieser Bank sind 14. Reichsstädte weggefallen.
1. Mühlhausen im Sundgau, eine Schweizerische Bundesgenossinn.
2. Straßburg, so im Ryswickschen Frieden 1697. an Frankreich überlassen worden.
3. Herforden, in der Graff. Ravensberg, so 1647. und 1652. Chur-Brandenburg gebuldiget hat.
4. Gelnhausen, so jetzt in Hora: Die 10 letzte Städte nahm Frankreich nach dem Nimwegischen Frieden weg, und im Ryswickschen Frieden bebielt es selbige.
14. Reichsstädte weggefallen.
- Hessen-Hanauischen Händen ist.
5. Hagenau.
6. Cron-Weissenburg.
7. Landau.
8. Rofsheim.
9. Ober-Ebenheim.
10. Schlettstadt.
11. Colmar.
12. Türkheim.
13. Kaisersberg.
14. Münster im Gregorient.

Schwäb

b) II. Schwäbischer Bank,

- | | |
|--|--|
| 1. Regensburg, führt in
Städt Coll. das Director. | 19. Schweinfurt.]
20. Kempfen.] wechseln. |
| 2. Augsburg. | 21. Windsheim.] |
| 3. Nürnberg. | 22. Kaufbeuern. |
| 4. Ulm. | 23. Weil. |
| 5. Eßlingen. | 24. Wangen. |
| 6. Reutlingen. | 25. Isni. |
| 7. Nördlingen. | 26. Pfaffenlorenz. |
| 8. Nordenburg an der Taub. | 27. Offenburg. |
| 9. Schwäbischhall. | 28. Leutkirch. |
| 10. Rotweil,] wechseln. | 29. Wimpfen. |
| 11. Überlingen.] | 30. Weissenb. im Nordgau. |
| 12. Heilbronn. | 31. Giengen. |
| 13. Schwäbisch-Gemünd. | 32. Gengenbach. |
| 14. Remmingen. | 33. Zell am Hammerbach. |
| 15. Kintau. | 34. Buchhorn. |
| 16. Dinkelspühl. | 35. Valen. |
| 17. Vöhrach. | 36. Buchau am Federsee. |
| 18. Ravensburg. | 37. Vöppingen. |

Die Reichsstadt Hamburg fällt nicht weg, sondern enthält sich nur ihres Sitz und Stimm-Rechts. Die Bots werden von der Rheinischen zur Schwäbischen Bank wechselsweis colligirt.

In Religionsfachen und allen andern Handel, in welchen die Reichsstände nicht als EinCorpus können betrachtet werden, wie auch in solchen Berathschlagungen, in welchen alle Catholische Stände besonders, und alle Evangel. Stände besonders sich zusammen schlagen, theilen sich die gesammte Reichsstände in das Corpus Cathol. u. Evangelicum. Letzeres bestehet aus folgenden Reichsständen,

I. Churfürstliche,

- 1) Chur-Sachsen, 2) Chur-Brandenburg, 3) Chur-Braunschweig.

II. Fürstliche.

- 1) Magdeburg, 2) Bremen, 3) Sachsen-Weimar, 4) Sachsen-Eisenach, 5) Sachsen-Coburg, 6) Sachsen-Gotha, 7) Sachsen-Altenburg, 8) Brandenburg-Culmbach, 9) Brandenburg-Bayreuth, 10) Braunschweig-Zell, 11) Braunschweig-Lüneburg, 12) Braunschweig-Grubenhagen, 13) Braunschweig-Wolfenbüttel, 14) Halberstadt, 15) Vorpommern, 16) Hinterpommern, 17) Verden, 18) Meck-

18) Mecklenburg Schwerin. 19) Mecklenburg Güstrow.
20) Würtemberg. 21) Hessen-Cassel. 22) Hessen-Darm-
stadt. 23) Baden-Durlach. 24) Baden-Hochberg. 25) Hof-
stein-Blutstadt. 26) Sachsen-Lauenburg. 27) Minden.
28) Anhalt. 29) Henneberg. 30) Schwerin. 31) Camin.
32) Rastenburg. 33) Hirschfeld. 34) Römpehgard. 35)
Rassau-Hadamar und Siegen. 36) Nassau-Dillenburg
und Diez. 37) Ostfriesland. 38) Schwarzburg. 39) West-
eräuische Grafen. 40) Fränkische Grafen und 41) West-
phälische Grafen.

III. Reichsstädtische.

Rheinische Bank. Oberländische Bank.

1) Speyer. 2) Frankfurt. 1) Nördlingen. 2) Rortenh.
Unter vorbemeldten 51 Reichsstädten sind zwar 32 Ev-
angelische, die auch eigentlich allesamt zum Corpore Co-
angel. gehören; aber erstbesagte 4 unterliegen nur
die Schreiben und Urkunden.

Corpus Catholicorum.

Alle Catholische Reichsstände gehören zum Corpore Ca-
thol. Nur Chur-Sachsen bleibt bey dem Corpore Evan-
gel. Der Herzog von Würtemberg und der Landgraf
von Hessen-Cassel sind nur für ihre Person Catholisch,
ihre Häuser bleiben Evangelisch.

Ihre Kayserliche Majestät sind zwar Catholisch, Sie
gehören aber nicht zum Corpore Cathol. denn Sie sind
des Reichs allerhöchste Oberhaupt, und kein Stand des
Reichs.

Das heil. Römisch-deutsche Reich ist ferner in Jehn
Reichs-Craise abgetheilt, und in jedem dieser Craise wer-
den zu gewissen Zeiten Craisräge ausgeschriben und ge-
halten. Jeder dieser Craise hat einen geistlichen oder
weltlichen Director und Craisbauschreibenden Reichs- und
Craisfürsten, welche diese Craisräge ansetzen und regie-
ren. Diese jehn Reichs Craise sind folgende:

- 1) Der Oesterreichische Crais.
- 2) Der Burgundische Crais.
- 3) Der Chur-Rheinische Crais.
- 4) Der Fränkische Crais.
- 5) Der Bayrische Crais.
- 6) Der Schwäbische Crais.

(7) Der

- 7) Der Ober-Rheinische Crais.
- 8) Der Nieder-Rhein- oder Westphä-
lische Crais.
- 9) Der Obersächsishe Crais.
- 10) Der Niedersächsishe Crais.

Denn hat dasselbe auch zwei hohe Reichs-Gerichte, als:

- 1) Den Kaiserlichen Reichshofrath, welcher zu
Wien, und
- 2) das Kaiserliche und Reichs-Cammer-Ge-
richt, welches zu Wezlar seinen Sitz hat.

Die ohnmittelbare Reichs-Ritterschaft ist in folgende
drey Ritter-Craise und diese wieder in Cantone abge-
theilt, welche durch Ritter-Hauptleute, Ritter-Räthe
und Ausschüsse dirigirt und geführt werden.

1ster Ritter Crais, Schwaben.

- 1 Ausschreibender Canton, Donau.
- 2 Canton Högau, Algau und am Bodensee.
- 3 " " am Neckar, Schwarzwald und Ortenau.
- 4 " " am Kocher.
- 5 " " am Craichgau.

2ter Ritter Crais, Franken.

- 1 Canton am Steigerwald.
- 2 " " am Ottenwald.
- 3 " " am Gebürg.
- 4 " " an der Rhön-Werra.
- 5 " " an der Altmühl.
- 6 " " an der Baunach.

3ter Ritter Crais, Rheinstrom.

- 1 Canton Ober-Rheinstrom.
- 2 " " am Nieder-Rheinstrom.
- 3 " " am Mittel-Rhein.

Russisches Reich.

Griechischer Religion, Residenz Petersburg.

Das größte Reich auf dem Erdboden, da es 300,000 ged-
graphische Quadratmeilen beträgt, also noch einmal so
groß als ganz Europa ist, und ohnehin ein Drittel von
Europa, und einen ziemlichen Theil von Asien ausmacht.

Es ist aber dieses erstaunlich große Reich wenig angebaut und bewohnt, enthält kaum oder nicht über 18 Millionen Menschen, und diese waren gleichsam ganz ungesittet, bis sie Caar, oder Kayser Peter der 1ste, und Große gewissermaßen zu Menschen machte. Die Haupt Religion und herrschende ist die sogenannte griechische, doch haben alle Religionen völlige Gewissensfreiheit und Religionsübung, die Regierungsgewalt ist völlig monarchisch und unumschränkt. Vermöge einer Verordnung Kayser Peters des 1sten, welche seine Unterthanen beschworen, steht es in der Macht eines jeden russischen Monarchen sich einen Nachfolger nach eigener Willkür zu ernennen, welches Reichsgrundgesetz wohl das einzige in seiner Art ist. Die kaiserlichen Einkünfte betragen jährlich etwa 15 Millionen Rubel. Seine Landmacht ist 6 bis 700,000 Mann, und seine Seemacht beträgt etwa 24 Kriegs-Schiffe. Die Hauptstadt des ganzen Reichs ist Moskau; die Kaiserl. Residenz-Stadt, Petersburg; die Haupt-Ritterorden der des St. Andreas, der des H. Alexander Newsky, der Catharinen- und der von Holstein-Gottorp herkommende St. Annen-Orden. Die jetzige Monarchinn Kayserinn, oder Selbstherrscherin ist:

Catharine Alexiewne,
Kaiserinn Christian Augusts Fürstens von Anhalt = Zerbst Tochter,
alt d. 2 Mai 40 Jahre
Wittwe, des, den 18 Jul. 1763 verstorbenen Russischen Kaisers, Peter des Drit-

ten, regiert den 9ten Jul. 7 Jahre, gekrönt zu Moskau, d. 3 Oct. 7 Jahre.

Deren Sohn:
Paul Petrowitz, Groß-Fürst, alt den 1. Oct. 15 Jahre. f. Holstein Gottorp.

Sachsen, Chur-Haus.

Albertinische oder Chur-Linie.

Auf dem albertinisch-nStamm derer Herzoge zu Sachsen, ruhet die dritte weltliche Churwürde des heil. Röm. Reichs. Die Besitzungen dieses Hauses sind also dessen Churlande so wie dasselbe das Churhaus. Sachsen gränzt gegen Abend an Thüringen, gegen Mitternacht an Brand-

denburg, gegen Morgen an Schlesien, gegen Mittag an
 Böhmen und Franken, und wird von der Elbe, Saale,
 Mulde, Elster und Pleiße bewässert. An Getraide, Gar-
 ten-Grüchten, Vieh, Fischen, Wolle, Bergwerken und edlen
 Steinen ist das Land reich und bringt das meiste, was zur
 menschlichen Nothdurft und Bequemlichkeit gehöret, nur
 wenige Weine hervor. Ehedem sind die sämtlichen Ge-
 fälle über 14 Millionen Thaler gestiegen, sie sind aber durch
 den Anfall der Häuser Merseburg und Weisenfels so wie
 durch neue Fonds ansehnlich erhöht worden. Dessen Macht
 bestund 1744 in 46942 Mann. An das Reich gibt es nach
 Chur-Braunschweig-Lüneburg das meiste, nemlich 65
 Mann zu Pferd, 301 zu Fuß oder monatlich 1984 fl. ohne
 was die Stifter, die assureirten Aemter und die Güter im
 Voigtland zu entrichten haben, zum Reichs-Cammargericht
 aber 515 fl. Zu Leipzig und zu Wittenberg hat es vor-
 treffliche Akademien und Bibliotheken. Die Universität zu
 Leipzig wurde 1409, und die zu Wittenberg 1502 gestiftet.
 Auch hat es zu Meissen, zu Pforte und Grimma treffliche
 Fürstenschulen. Auf das Königreich Neapolis und Sici-
 lien; auf die Oesterreichischen Erblande; auf Jülich, Cleve
 und Berg; auf die Lauenburgische Verlassenschaft; auf
 Erfurt; auf Barby; und auf Engern und Westphalen
 macht es Ansprüche. Dem Kaiser trägt der Churfürst bey
 der Krönung das bloße Schwert vor, holt aus dem aus-
 geschützten Haufen Haber, ein silbernes Maas voll; ist
 bei einem Interregno Reichs-Vicarius in denen Sächsi-
 schen Landen. Auf dem Reichstag verwaltet er das Dire-
 ctorium Corporis Evangelici und die damit verbundene
 Reichs-Dictatur. Er ist Schutzherr aller Trompeter
 und Pauker im heil. Römisch-n Reich und bei Reichs-
 Kriegen führt er die Reichsfahne. Die Haupt-Reli-
 gion welche hier den Anfang genommen ist Evange-
 lisch, die des Churfürstlichen Hauses aber Catholisch.
 Die hohen Chargen sind beinahe die nemlichen, wie der
 andern Churfürsten. Die Residenz ist Dresden, Leip-
 zig eine Hauptstadt in welcher jährlich berühmte Messen
 sind. Das Wappen: Ein grüner Nauten-Cranz, der
 über 10 wechselfeise übereinander gelegte gelbe und
 schwarze Balken schräg gezogen ist wegen des Herzogthums
 Sachsen, und 2 rothe creuzweis gelegte Chur-Schwerter.
 Der jetzige Churfürst ist!

Friedrich August, der
 11te, Churfürst, des
 heil. Röm. Reichs Erz-
 Marſchall, Reichs-Bi-
 carius in denen Lan-
 den Sächſiſchen Reich-
 tens, Director ſowohl
 des Corporis Evange-
 lici als des Oberſäch-
 ſiſchen Craiſes wie auch
 dieſes Craiſes aus-
 ſchreibender Fürſt, alt
 den 23 Dec. 19 Jahre,
 ſuccedit den 17 Dec.
 6 Jahre, regiert den
 15 Sept. 1 Jahr, ver-
 mält d. 17 Jan. 1769
 mit

Marie Amalie Auguſte,
 Friderich Michael's,
 Pfälzgrafen v. Zweib-
 rück Tochter, alt d. 11
 Mai, 17 Jahre.

Mutter:

Marie Antonie Walpur-
 gis, Kaiſer Carl's des
 7ten Churfürſten v.
 Bayern Tochter, alt
 den 18. Jul. 45 Jahre,
 Churfürſt Friderich
 Chriſtians Wittwe.

Gewiſter:

- 1) Carl Maximilian,
 alt d. 24 Sept. 17 J.
- 2) Anton Clemens, alt
 d. 7 Dec. 14 J.

- 3) Maximilian Maria,
 alt d. 13 Apr. 10 J.
- 4) Marie Amalie, alt
 d. 26 Sept. 12 J.
- 5) Thereſie Marie Jo-
 ſephe, alt den 27
 Febr. 8 Jahre.

Vaters Gewiſter:

- 1) Franz Xaverius Au-
 guſt, alt den 25 Aug.
 39 Jahre.
- 2) Carl Chriſtian Joſeph,
 alt den 13 Jul. 36
 Jahre, als Herzog von
 Eurland belehnt den
 8 Jan. und gehulſiget
 den 5 Nov. 10 Jahre,
 vermält den 25 Merz
 9 Jahre, mit
 Franziska von Corvin-
 Kraſinsky, alt den 9.
 Merz 27 Jahre.

- 3) Albert Caſimir, des
 heil. Röm. Reichs,
 auch Kaiſerl. Königl.
 Feldmarſchall, u. Locum
 tenens; regius im Kö-
 nigreich Ungarn, Her-
 zog von Teſchen, alt d.
 11 Jul. 31 Jahre, ver-
 mält d. 8 Apr. 3 Jah-
 re mit

Marie Chriſtine Joſephe,
 Erzherzogin von De-
 ſterreich, alt den 13
 May 27 Jahre.

4) Clemens Wenceslaus, siehe Trier.

5) Marie Anne Sophie, f. Bayern.

6) Marie Christine, alt den 12 Febr. 34 Jahre.

7) Marie Elisabeth, alt den 9 Febr. 33 Jahre.

8) Marie Cunigunde Dorothee, alt den 10 Nov. 29 Jahre.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Ernestinische Linie.

Lutherischer Religion, Residenz, Weimar.

Carl August, Herzog, alt den 3 Sept. 12 Jahre, succedire unter mütterlicher Vormundschaft den 28 May 11 Jahre.

Constantin, alt den 8 Sept. 11 Jahre.

Vaters Stief-Schwester :

Ernestine Albertine, alt den 28 Dec. 47 Jahre, vermält den 6 May 13 Jahre, mit Philipp Ernst, Grafen von der Lippe-Schaumburg,

Mutter :
Anne Amalie, Carl's, regierenden Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, alt den 24 Oct. 30 Jahre.

Vaters vollbürtige Schwester :

Ernestine Auguste Sophie f. Sachsen-Hildburghausen.

Bruder :
Friederich Ferdinand

Sachsen-Gotha.

Ernestinischer Linie.

Lutherischer Religion, Residenz, Gotha.

Friederich der gute, Herzog, alt den 25 April. 70 Jahre, regiert den 23 März 37 Jahre.

Kinder von der verstorbenen Gemalin Louise Dorothee, Ernst-Ludewig's, Herzog's

zog zu Sachsen = Meiningungen Tochter.

1) Ernst Ludwig, Erbprinzip, alt den 30 Jan. 24 Jahre.

2) August, alt den 14 Aug. 22 Jahre.

3) Friederike Louise, alt d. 30 Jan. 28 Jahre. Geschwister:

1) Wilhelm, Kais. Königl. General Feldzeugmeister, residirt zu Tonna, alt den 12 Merz 68 Jahre.

2) Moritz, Hessen-Casselischer General-Lieutenant, alt den 11 May 58 Jahre.

3) Johann Abolph, Chursächsischer General-Lieutenant, alt den 18 May 48 Jahre.

4) Friederike, alt den 17 Jul. 54 Jahre, Johann Adolphs des letzten Herzogs von Sachsen, Weissenfels, Wittwe, residirt zu Langensalze.

5) Auguste, siehe Gross-Britannien. Wittwe, des d. 8 Mai 1767 verstorb. Herzog Johann Augusts Louise, Gräfinn Neuß von Schlaiz, Wittwe seines Bruders, Christian Wilhelms, alt d. 3 Jul. 43 Jahre.

Davon:

1) Auguste Louise Friederike, alt den 30 Nov. 17 Jahre.

2) Louise, alt d. 9 Merz 13 Jahre.

Sachsen = Meiningungen.

Lutherischer Religion, Residenz, Meiningungen.

Mutter:
August Friederich Carl, und Georg Friederich Carl, Herzoge, ersterer alt den 19 Nov. 15 Jahre, letzterer alt den 10 Febr. 8 Jahre, succedirte unter mütterlicher Vormundschaft, den 23 Jan. 6 Jahre.

Mutter:
Charlotte Amalie, Carl's, Landgrafs von Hessen-Philippsthal Tochter, Wittwe, des d. 27 Jan. 1763 verstorbenen Herzogs Anton Ulrichs, Oberbayr-mäanderinn und Kan- des

des Administratorinn, 2) Wilhelmine Louise
alt den 10 Aug. 39) Christiane, alt den 6
Jahre. Aug. 17 Jahre.

Schweftern :

- 1) Marie-Charlotte Amalie, alt den 11 Sept.
18 Jahre. 3) Amalie Auguste Caro-
line Louise, alt d. 4.
März, 7 Jahre.

Sachsen: Hildburghausen.

Lutherischer Religion, Residenz, Hildburghausen.

Ernst Friederich Carl, genius, Dänischer Ge-
Herzog, alt d. 10 Jun. neral-Major, alt den
42 Jahre, reg. d. 13 8 Oct. 39 Jahre.
Aug. 24 Jahre, ver- 2) Sophie Amalie Caro-
mählt zum 11tenmal d. line, alt d. 21 Jul. 37
1 Jul. 11 Jahre, mit Jahre, vermählt den
Ernestine Auguste So- 28 Jan. 20 Jahre, mit
phie, Ernst August's Ludwig Friederich Carl
Herzogs von Sachsen- Fürsten v. Hohenlohe-
Weimar Tochter, alt Deringen.
d 5 Jan. 29 Jahre.

Vaters Bruders, Prinz
Kinder von der dritten Ludewig Friederichs
Gemalinn : Wittwe :

- 1) Friederich Erbprinz, Christiane Louise, Joa-
alt den 29 Apr. 6achim Friederichs Her-
Jahre. zogs v. Holstein = Plön
2) Ernestine Friederike Tochter, Albert Lu-
Sophie, alt d. 22 dewig Friederichs von
Febr. 9 Jahre. Hohenlohe Weikers-
3) Christiane Sophie heim, Wittwe, alt d. 27
Caroline, alt d. 4. Nov. 56 Jahre, zum
Dec. 8 Jahre. andernmale verwittw.
Geschwister : d. 10 Jun. 10 Jahre.

1) Friederich Wilhelm En-

Sachs

Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Lutherischer Religion, Residenz, Coburg.

Ernst Friederich Herzog,
alt d. 8 März 45 Jahre,
regiert d. 16 Sept. 5
Jahre, vermält d. 23
Apr. 20 Jahre, mit

Sophie Antonette Fer-
dinand Albrechts Her-
zogin von Braunsch.
Wolfenbützel Tochter,
alt d. 24 Jan. 45 Jahre.

Davon:

- 1) Franz Friederich An-
ton, Erbprinz, alt d.
15 Jul. 19 Jahre.
- 2) Ludwig Carl Fri-
derich, alt d. 2 Jan.
14 Jahre.
- 3) Caroline Ulrike, alt
d. 19 Oct. 16 Jahre

Mutter:

Anne Sophie, Ludwig
Friedrichs Fürstens zu
Schwarzburg Rudol-
stadt Tochter, alt d. 9
Sept. 69 Jahre.

Geschwister:

- 1) Christian Franz, Kai-
serl. Königl. General-
Feldwachtmeister, alt
d. 25. Jan. 39 Jahre.
- 2) Friederich Jostas, Kai-
serl. Königl. General-
Feldwachtmeister, alt
den 26 Dec. 32 Jahre.
- 3) Charlotte Sophie, s. He-
Mecklenb. Schwerin.
- 4) Friederike Caroline, s.
Brandenb. Anspach.

Salm = Salm.

Catholischer Religion, Residenz, Ansbold.

Nicolaus Leopold,
Fürst, Herzog zu Heg-
straten, Kais. Königl.
General-Feldmar-
schall, alt d. 25 Jan.
68 Jahre, regiert den
23 Nov. 31 Jahre, ver-
mält zum 2tenmale d.
12 Jun. 16 Jahre mit

Christine Anne, der vor-
herigen Gemalin

Schwester, Ludwig
Otto Fürstens von
Salm Tochter, Jo-
sephs Erbprinzens von
Hessen-Rheinfels-Ros-
thenburg Wittwe,
alt d. 29 Apr. 62 Jahre.

Söhne:

- 1) Ludwig Carl Otto, alt
d. 21 Aug. 48 Jahre.
- 2) Mas

2) Maximilian Franz
Ernst, alt den 28 Nov.
37 Jahre, vermält d.
16 Merz 13 Jahre mit
Marie Louise Eleonore,
Josephs, Erbprinzens
von Hess'n Rheinfels-
Rothenburg Tochter,
alt d. 18 Ap. 40 Jahre.

Davon :

- 1) Nicolaus Leopold
Ludwig, alt den 1
Jun 9 Jahre.
- 2) Constantin Alexan-
der Joseph, alt d. 22
Nov. 7 Jahre.

- 3) Georg, alt d. 26
Mai 3 Jahre.
- 3) Carl Alexander, alt d.
30 Nov. 34 Jahre.
- 4) Emanuel Heinrich
Nicolaus, alt den 22
Mai, 25 Jahre.
- 5) Franz Joseph, alt d.
30 Nov 24 Jahre.
- 6) Wilhelm Felix, alt. d.
10 May 19 Jahre.

Töchter sind ebenfalls
vorhanden und einige
davon vermält.

Salm-Kyrburg.

Catholischer Religion, Residenz, Rheingrafenstein.

Johann Dominicus
Albert, Fürst, alt. d.
29 Jul. 62 Jahre.

Brüder :

Philipp Joseph, Fürst
von Hornes alt den 21
Jul. 61 Jahre, succe-
dirt nebst vorstehenden
seinem Bruder, und
Nicolaus Leopold,
Vater Bruders Sohn
dem Fürsten Ludwig
Otto von Salm in die
Fürstlich-Salmischen

Lande und Würden,
Philipp Joseph vor sich
aber auch durch seine
Gemalinn in Maximilian
Emanuelns letzten
Fürsten von Hornes
sämtliche Lande den
12 Jan. 1763 besagter
Philipp Joseph ist ver-
mält den 12 Aug. 28
Jahre mit

Marie Theresie, Maria-
milian Emanuelns des
letzten Fürsten v. Hor-
nes

nes Tochter, alt den
19 Oct. 44 Jahre.

Söhne:

- 1) Frederick Johann
Otto Franz Chri-
stian Erbprinz, alt
d. 13 Mai 25 Jahre,

- 2) Moriz Gustav Ad-
olph, alt den 27
Sept. 8 Jahre.

Töchter sind auch vers-
chiedene vorhanden,
und theils vermält.

Salzburg.

Catholischer Religion, Residenz, Salzburg.

Sigmund Christoph,
Erz-Bischoff, legatus
natus des heil. Apo-
stolischen Stuhls;
Primas in Deutsch-
land, mit Oester-
reich erster vorstehender
Reichsfürst und Dire-
ctor im Fürstlichen Col-
legio; des Bayrischen
Craises erster geist-
licher Fürst; mit Chur

Bayern des Bay-
rischen Craises Di-
rector, und mit diesem
Churhaufe auch ge-
meinschaftlicher Crais-
auschreibender Fürst,
geböhrender Reichsgraf
von Strattenbach,
alt d. 28 Febr. 71 Jah-
re, erwält zum Erzbi-
schoff von Salzburg
d. 5 April 16 Jahre.

Sardinien und Savoyen.

Catholischer Religion, Residenz, Turin

Carl Emanuel der IIIte
König, alt d. 27 Apr.
68 Jahre, regiert d. 3.
Sept. 39 Jahre.

Dessen Kinder zweyter
Ehe von Polyxene
Christiane, Ernst Leo-
polds Landgrafens von
Hessendheinfels, Toch-
ter;

1) Victor Amadeus
Kronprinz, Herzog von
Savoyen, alt d. 26 Jun.
43 Jahre, vermält d. 12
Apr. 19 Jahre, mit
Marie Antonie, Philipp
des vten Königs von
Spanien Tochter, alt
d. 17 Nov. 40 Jahre.

Da

Davon:

- 1) Carl Emanuel Ferdinand, Prinz von Piemont, alt den 24 Mai 18 Jahre.
- 2) Victor Emanuel Cajetan, Herzog v. Nosta, alt d. 24 Jul. 10 Jahre.
- 3) Moriz Joseph Maria, Herzog v. Montferat, alt d. 12 Sept. 7 Jahre.
- 4) Carl Felix Joseph, Maria, Herzog von Savoyen, alt d. 6 Apr. 4 Jahre.
- 5) Joseph Benedict Maria Placidus, Graf v. Morienne, alt d. 5 Oct. 3 Jahre.

- 123
- 6) Marie Louise Josephine Benedicte, alt d. 2 Sept. 16 Jahre.
 - 7) Marie Theresie, alt d. 31 Jan. 13 Jahre.
 - 8) Anne Marie, alt d. 17 Dec. 12 Jahre.
 - 9) Marie Charlotte Antonie, alt d. 17 Jan. 5 Jahre,
 - 2) Eleonore Marie Theresie, alt. d. 28 Febr. 41 Jahre.
 - 3) Marie Felicitas, alt d. 20 März 39 Jahre.
- Dritter Ehe: von Elisabeth Theresie, Leopold Joseph Carls Herzogs v. Lothringen Tochter:
- 4) Benedictus Mauritius, Herzog von Chablais, alt d. 21 Jun. 27 Jahre.

Schwarzburg - Sondershausen.

Lutherischer Religion, Residenz, Sondershausen.

Christian Günther,
Fürst, alt d. 24 Jun.
33 Jahre, regiert d. 6
Nov. 11 Jahre, ver-
mählt d. 4 Febr. 9 Jah-
re, mit
Charlotte Wilhelmine,
Victor Friederichs Für-
stens von Anhalt-
Bernburg Tochter, alt
d. 25 Aug. 32 Jahre.

Davon:

- 1) Günther Friederich Carl, Erbprinz, alt d. 5 Dec. 9 Jahre.
- 2) Friederike Charlotte Albertine, alt d. 2 Aug. 8 Jahre.
- 3) Günther Albrecht August, alt den 6. Sept. 2 Jahre.

3

Gez

Geschwister :

- 1) August, alt d. 8 Dec.
31 Jahre, vermält den
27 Apr 7 Jahre, mit
Christine Elisabeth Alber-
tine, Victor Friderichs,
regierenden Fürstens
von Anhalt-Bernburg
Tochter, alt d. 14 Nov.
23 Jahre.

Davon :

- 1) Friderich Christian
Carl Albrecht, alt d.
14 Mai 6 Jahre.
2) Catharine Christia-
ne Wilhelmine, alt
d. 27 Jun. 5 Jahre.
3) Albertine Charlotte,
alt d. 7 Febr. 1 J.
2) Charlotte, alt d. 9
Febr. 37 Jahre, ver-
mält den 30 Jun. 15
Jahre, mit Heinrich
Grafe v. Reichenbach.
Vaters-Bruders Fürst
Günthers, Wittwe :
Elisabete Albertine, Carl
Friderichs Fürstens zu
Anhalt = Bernburg

Tochter, alt d. 31 Merz
78 Jahre.

Vaters-Bruders, Fürst
Christians, Wittwe :

Sophie Christine, Leb-
rechts Fürstens zu An-
halt Bernburg Toch-
ter, alt d. 6 Febr. 60
Jahre, residirt zu Neu-
stadt an der Orla.

Davon :

- 1) Güntheriane Alber-
tine, alt d. 10 Dec.
40 Jahre.
2) Elisabethe Rudol-
phine, alt d. 9 Jan.
38 J. ist Catholisch,
vermält d. 30 Apr.
8 Jahre, mit Joseph
Anton, Grafen von
Dettingen = Wals-
dern.
3) Eberhardine Jose-
phine alt d. 2 Febr.
32 Jahre, vermält d.
3 Aug. 17 Jahre mit
George Albrecht
Grafen von Erpach-
Fürstenau.

Schwarzburg - Rudolstadt.

Lutherischer Religion, Residenz, Rudolstadt.

Ludewig Günther,
Fürst, alt d. 22 Oct 61
Jahre, regiert d 10 Jul.
2 Jahre, vermält d. 22
Dec. 36 Jahre mit

Sophie Henriette, Hein-
rich des XIIIten Graf-
sens Neus zu Unter-
graiz Tochter, alt d.
19. Sept. 58 Jahre.

Davon :

- 1) Friderich Carl, alt den 7 Jun. 33 Jahre, vermält den 21 Oct. 6 Jahre mit Friderike Auguste Sophie, weiland Johann Friderich Fürsten v Schwarzb. Rudolstadt Tochter, alt d. 17 Aug 24 Jahre.

Davon :

- Ludewig Friderich, alt d. 10 Aug. 2 Jahre.
 - 2) Christiane Friderike Louise, alt d. 5 Jul. 34 Jahre.
- Schweftern des Fürsten.
- 1) Sophie Juliane, alt d. 16 Oct. 75 Jahre.
 - 2) Nemilie Juliane, alt d. 21 Jul. 70 Jahre.

- 3) Anne Sophie, f. Sachsen-Coburg-Saalfeld.
- 4) Louise Friderike, alt d. 28 Jan. 63 Jahre.
- 5) Magdalene Sibylle, alt den 1 Mai, 62 Jahre.

Töchter des 1767 verstorbenen Fürsten Johann Friderichs :

- 1) Friderike Auguste Sophie, f. vorher.
 - 2) Wilhelmine Sophie Eleonore, alt d. 22 Jan. 18 Jahre, vermält mit Ludewig, Erbprinzen von Nassau-Saarbrük.
- Eben dieses letztverstorbenen Fürsten Johann Friderichs Schwester :
- Sophie Albertine, alt d. 30 Jul. 45 Jahre.

Schwarzenberg.

Catholischer Religion, Residenz, Schwarzenberg.
 Joseph Adam, Fürst, Reichs-Erb-Hofrichter zu Rothweil, und Kayf. Rdn. Obrister-Hof-Marschall, alt d. 15 Dec. 47 Jahre, regiert den 9 Jun. 37 Jahre.
 Von seiner verstorbenen Gemalinn, Marie

Theresie, Joseph Johann Adams Fürstens v. Lichtenstein Tochter, ist nebst mehreren andern Prinzen u. Prinzessinnen :
 Johann Nepomuck, Anton, Erbprinz, alt d. 3 Jul. 27 Jahre.
 Schwe

Schweden.

Lutherischer Religion, Residenz, Stockholm.

Ein großes ungefähr 12800 geographische Quadratmeilen und etwas über 2,400,000 Menschen enthaltendes aber wenig angebautes und bewohntes nordisches Wahl-Königreich, welches sehr viel Eisen-Bergwerke hat. Die Lutherische Religion ist darinn die herrschende; es haben aber auch die Reformirte und die der englischen Kirche Zugehörige ihre freye Religionsübung. Der König wird durch die Reichsstände, welche die Regierung in Händen haben, gewählt, seine männliche Erben werden aber die Reichs Erb- und Thronfolge. Ist also nicht monarchisch, sondern hat nur im Reichsrath den Vorsitz. Die Hauptstadt und Residenz des Königs ist Stockholm; dessen Hauptritter-Orden, der Seraphinen- der Schwed- und der Nordstern-Orden, und dessen jetziger König ist:

- Noboldph Friderich, König, Herzog von Holstein Gottorp, alt den 14 Mai 59 Jahre zum König proclamirt d. 6 Apr. u. gekrönt d. 7 Dec. 18 Jahre, vermählt den 17 Jul. 25 Jahre, mit Louise Ulrike, Friderich Wilhelm's Königin in Preussen Tochter, alt d. 24 Jul. 49 Jahre.
- Davon:
- 1) Gustav, Kronprinz, alt d. 24 Jan. 23 Jahre, vermählt d. 1 Oct. 3 Jahre, mit Sophie Magdalene, Friderich des 7ten Königs v. Dännemark Tochter, alt den 3 Jul. 23 Jahre.
 - 2) Carl, Groß-Admiral von Schweden, alt den 7 Oct. 21 Jahre.
 - 3) Friderich Noboldph, alt d. 18 Jul. 19 Jahre.
 - 4) Sophie Albertine, führt den Namen Madame Royale, alt d. 8 Oct. 15 Jahre, Coadjutorium zu Duedlnburg.

Sicilien und Neapolis.

Catholischer Religion, Residenz Neapel.
Serdinand, der 17te, König, alt d. 12 Jan.

18 Jahre, zum König
proclamt d. 6 Oct.
10 Jahre, majorenn er-
klärt d. 12 Jan. 1767.
vermält d. 7 Apr. 1768
mit

Marie Caroline Ludo-
vike, weil. Kayser
Franz des 1sten Prin-
cesinn Tochter, Erz-
herzoginn v. Oestreich,
alt d. 13 Aug. 17 Jahre,

Spanien.

Catholischer Religion, Residenz, Madrid.

Diese Monarchie bestehet eigentlich aus folgenden 13 Königreichen, nemlich: Alt- und Neu-Castilien. Leon, Ober- oder Unter-Navarra, Granada, Galicia, Sevilla, Cordova, Murcia, Jaen, Aragon, Valencia und Mallorca, welche zusammen genommen, das Königreich Spanien ausmachen, das ohngefehr 8500 geographische Quadratmeilen beträgt. Es ist vor seine Größe schlecht bevölkert, da es jezo nur etwa 8 Millionen Menschen in sich enthält, vordem aber wohl 30 Millionen. Die römisch-catholische Religion wird darinnen nur allein geduldet, und die Inquisitions-Gerichte wachen darüber. Die königl. Krone ist dergestalt erblich, daß sie auch auf den weiblichen Stamm fällt; und des Königs Regierungs-Gewalt unumschränkt. Die jährlichen Einkünfte des Königs betragen ohngefehr 30 Millionen Stücken von Achten; die Landkriegsmacht ist etwa 100,000 Mann und die Seemacht zimlich beträchtlich, doch schwächer als die Englische und Französische. Die königliche Haupt- und Residenzstadt ist Madrid. Der königl. Cronprinz heist beständig Prinz von Asturien; die übrigen königl. Kinder aber Infanten. Die Haupt-Ritter-Orden sind: Der von dem Herzogen Philipp von Burgund 1430 zu Brüg in Flandern gestiftete Ritter-Orden des goldenen Vlieses, welchen die Könige von Spanien, und das Erzherzogl. Haus von Oestreich jetz es vor sich als Großmeistere derselben ausgeben, und die geistlichen Ritterorden von St. Jago und Compostell, von Calatrava und von Alcantara. Seit dem Anfang dieses Jahrhunderts ist der Spanische Thron in den Händen des Hauses Bourbon. Der jeztige König ist:

Carl der IIIte, König, alt
d. 20 Jan. 53 Jahre,
vorhin König v. Nea-
polis u. Sicilien; zum

Könige von Spanien
proclamt d. 11 Sept.
10 Jahre.

Kin-

Kinder: von der, d. 27
Sept. 1760 verstor-
benen Gemalinn, Ma-
rie Amalie Christine,
August des 11ten, Kö-
nigs v. Polen u. Chur-
fürst v. Sachsen
Tochter.

Ältester Prinz, Philipp
Anton, Herzog v. Ca-
labrien, alt d. 13. Jun.
22 Jahre, ist wegen
schwacher Naturgaben
in der Regierung über-
gangen, u. der nachfol-
gende Bruder zum Cron-
prinzen erklärt worden.
Carl Anton, Cronprinz
oder Prinz von Astu-
rien, alt den 12 Nov.
22 Jahre, vermält d.
4 Sept 4 Jahre mit
Louise Marie Theresie,
Philipp's Herzogs v.
Parma Tochter, alt
d. 9 Dec. 18 Jahre.
Ferdinand Anton, f.
Sicilien.
Gabriel Anton Franz,
alt d. 21 Mai 17 J.

Anton, alt d. 31 Dec.
14 Jahre,
Franz Xaverius, alt
d. 7 Febr. 12 Jahre.
Marie Josephe, alt d.
16 Jul. 25 Jahre.
Marie Louise, f. Tos-
kana.

Geschwister:

- 1) Ludwig Anton Jacob,
Infant, nach Ablegung
der Cardinals-Würde,
General en Chef, alt d.
25 Jul. 42 Jahre.
 - 2) Marie Anne Victorie,
Infantin, f. Portugall.
 - 3) Marie Antonie, In-
fantinn, f. Sardinien.
- Kinder des verstorbe-
nen Infanten Don
Philipp's.
- 1) Ferdinand Maria
Ludwig, Herzog zu
Parma, alt d. 29
Jan. 17 Jahre.
 - 2) Louise Marie Theresie,
Princessinn von
Parma, alt d. 9 Dec.
18 Jahre.

Speyer.

Catholischer Religion,
Franz Christoph, Cardi-
nal-Bischoff zu Spey-
er, Bischoff u. gesürste.

Resident, Bruchäl-
ter Probst zu Weiffen-
burg, Erzog u. Reichs-
freiherr v. Lutten zum
Eol.

Stolzenberg, alt d. 6
Merz 61 Jahre, er-
wält zum Bischoff von
Speyer d. 14 Nov. 26

Jahre, erwält zum
Cardinal = Priester d.
23 Nov. 8 Jahre,

Stablo und Malmedi.

Catholischer Religion.

Zwei mit einander verbundene Benedictiner - Abteyen
im Westphäl. Crais. Deren Abt von beeden Abteyen ge-
meinschaftlich erwält wird.

Jacob, gefürsteter Abt,
geböhrt von Hubin,

erwält d. 27 Nov. 3
Jahre.

Strasburg.

Catholischer Religion, Residenz, Strasburg, oder
Elsassabern.

Ludewig Constantin,
Cardinal Bischoff, ge-
böhrt von Prinz v. Ko-
han Montbazon Gui-
mene, alt d. 24 Merz
72 Jahre, erwält zum
Bischoff d. 23 Sept. 13
Jahre, erwält zum Car-

dinal den 23 Nov. 8
Jahre.

Coadjutor.

Ludewig Renat Eduard
Prinz v. Rohan Mont-
bazon-Guimene, alt d.
25 Sept. 35 Jahre, er-
wält d. 22 Nov. 10 J.

Thurn und Taxis.

Catholischer Religion, Residenz, Frankfurt am Mayn.

Alexander Ferdinand,
Fürst, des goldenen
Vlieses Ritter, Kay-
serlicher Geheimder
Rath und Principal-
Comissarius auf dem
Reichstag zu Regen-
spurg Reichs General-
Erb - Postmeister im
Reich und benen Me-

derlanden, alt d. 22
Merz 65 Jahre, er-
gürt den 9. Nov. 30
Jahre, vermält zum
3male d. 21 Sept. 19
Jahre, mit

Marie Henriette, Jo-
seph Wilhelm Ernsts,
Fürstens von Färstens-
berg - Stralungen Toch-

ter, alt v. 31 März 37
Jahre.

Kinder aus erster Ver-
mählung mit
Sophie Christine Louise,
Georg Friderich Carls
Markgrafen v. Bran-
denburg, Bayreuth,
Tochter.

1) Carl Anshelm, Erb-
prinz alt d. 2 Jun-
36 Jahre, vermält
d. 3 Sept. 16 Jahre,
mit

Auguste Elisabeth,
Carl Alexanders
Herzogs von Würt-
temberg-Stuttgart,
Tochter, alt d. 30
Oct. 35 Jahre.

Davon :

1) Marie Theresie Ca-
roline, alt d. 10 Jul.
12 Jahre.

2) Sophie Friederike
Dorothe, alt d. 20
Jul. 11 Jahre.

3) Henriette, alt d. 15
Apr. 8 Jahre.

4) Eine Princessin,
alt d. 26 Apr. 7
Jahre.

Aus der dritten Ehe :

1) Marie Theresie, alt
d. 28 Febr. 14 Jahre.

2) Marie Anne Jose-
phe, alt d. 28 Sept.
3 Jahre.

3) Elisabeth, alt d. 30
Nov. 2 Jahre.

Toscana.

Catholischer Religion, Residenz, Florenz.

Peter Leopold, Groß-
herzog, geborner Kai-
serlicher Prinz u. Erz-
herzog von Oesterreich,
alt d. 5 Mai 22 Jahre,
regiert d. 22 Aug. 4
Jahre, vermält d. 5
Aug. 4 Jahre, mit
Marie Louise, Infantin
von Spanien, alt d. 24
Nov. 24 Jahre.

Davon :

1) Marie Theresie Jose-
phe, Charlotte Jo-
hanne, alt d. 14 Jan.
2 Jahre.

2) Franz Joseph Carl,
Erb- u. Großprinz,
alt d. 13 Febr. 1
Jahr.

Tri-

Trident.

Catholischer Religion, Residenz, Trident.
 Christoph, Bischoff, Moris, alt d. 19 Aug.
 Marquis v. Callafava, 63 Jahre, erwält d. 4
 geborne: v. Sizze zu Jul. 6 Jahre.

Trier.

Catholischer Religion, Residenz, Ehrenbreitstein.

Das älteste Bistum und 2te geistliche Churfürstenthum.
 Fünffig Jahre nach Christi Geburt soll Eucharis dessen erster
 Bischof worden seyn. 327 der erste Erzbischof, und Lu-
 dolph, ein Herzog von Sachsen, welcher 998 Kard der
 erste Churfürst. Dieses Churfürstenthum gränzt gegen
 Morgen an Ragenelenbogen und Nassau, gegen Mitter-
 nacht an Eblin und unterschiedene Herrschaften, gegen
 Abend an Luxemburg, gegen Mittag an Lothringen und
 die Unter-Pfalz, wird vom Rhein, der Mosel, der Saar
 und der Lahne durchströmt, ist dahero fruchtbar an Wein,
 hat Eisen, Blei, Silber, Gesundbrunnen, Fische und
 Getraide. Dessen jährliches Einkommen rechner man ge-
 gen 3 Tonnen Goldes. Es hat arsenhliche Bälle am Rhein
 und an der Mosel. Alle in diesem Lande erbrenete Reichs-
 lehne die nicht über 6000 Mark Silber werth sind, fal-
 len dem Churfürsten heim. Zum Reich gibt es 40 Mann
 zu Pferd, 184 zu Fuß, oder monatlich an Geld 1216 fl.
 Zum Reichs-Cammergericht aber 500 fl. Zu Trier ist ei-
 ne längst gestiftete Akademie, so wie zu Coblenz eine gu-
 te Bibliothek. In ersterer Stadt ist die Sr. Peterskirche
 die in Teutschland wenige ihres gleichen hat und verschie-
 dene prächtige Ueberbleibsel der alten Fränkischen Könige,
 auch ein alter Schanplatz und Sözenempel zu sehen. Die-
 ses Churfürstenthum macht an das Directorium bey dem
 Reichstag in Abwesenheit des Churfürsten von Mainz;
 auf die Herrschaft über die Mosel; auf die Bisthümer Metz,
 Tull und Verdun, und auf die Grafschaft Sain Ansprüche.
 Bey der Kayserwahl hat der Churfürst die erste Stimme,
 und sitzt dem Kayserl Thron in gerader Linie gegen über.
 Das Dom Capitel so zu diesem Chur-Stift gehöret, beste-
 het aus 40 Canonicis, worunter 16 Capitulares und 24
 Domicellares sind. 16 Ahnen sind bei der Aufnahme zu
 erweisen. Seine Suffraganei sind: Metz, Toul und
 Verdun. Die Religion des Churfürstenthums ist fast
 ganz catholisch, und dessen Wappen ein rohes Kreuz im
 silbernen Feld. Der Churfürst hat einen Obrist-Kämme-

Ober-Hofmarschall, Landmarschall, Ober-Stallmeister und Statthalter zu Speyer. Trier die Hauptstadt, wird für die älteste in ganz Deutschland gehalten, und soll 1200 Jahre vor Rom gebaut worden seyn. Ehrenbreitstein, wo der Churfürst oft residirt, ist eine Hauptfestung, und die Stadt Coblenz ist auch eine starke Festung. Der jetzige Churfürst ist:

Clemens Wenzeslaus,
Churfürst und Erzbischof, des heil. Röm. Reichs durch Gallien u. das Königreich Neapel Erzcanslern, geborner Königl. Prinz von Pohlen und Churfürst, alt d. 28 Sept. 30 J. erwält den 18 Apr. zum Bischof von Freiz-

singen, und d. 27 Apr. zum Bischof von Regensburg 6 Jahre, d. 5 Nov. zum Coadjut. zu Augsburg 5 Jahre, und trat die Regierung als wirklicher Bischof zu Augsburg an d. 21 Aug. 1767 zum Erzbischof und Churfürst zu Trier d. 10 Febr. 1 J.

Türkischer Kayser.

Von Mahomeds Secte, Residenz Constantinopel.
Mustapha der dritte, des Sultan Achmet's Sohn alt 53 Jahre, registren 29 Oct. 12 Jahre.

Venedig.

Eine souveraine Republik in Italien catholischer Religion, die sich einen Herzog oder Doge erwält, welcher dieses Amt, so lange er lebt, behält. Der jetzige Herzog oder Doge ist:

Moyseus Mocenigo, alt re, erwält und gekrönt den 19 Mai 68 Jahren den 20 Apr. 6 Jahre.

Weisenburg, siehe Speyer.

Worms siehe Maynz.

Catholischer Religion.
Ein geistliches Stift, dessen Bischof, Reichsfürst und des Ober-Rheinischen Craises Crais-Director und Crais-ausschreibender Fürst ist: